

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Kinderferienfreizeit



1. Kinderferienfreizeit der SSV - Save the date!
Plakat: Engin Ates

Die Sommerferienfreizeit der SSV verspricht Kindern 5 Tage voller „Spiel, Spaß und Bewegung“. Das Betreuungsangebot findet täglich von 9-17 Uhr statt. Kosten betragen 110 € für Mitglieder und 150 € für Nicht-Mitglieder.

Anmeldung: In Kürze unter www.ssv-ettlingen.de oder per Antrag über die Geschäftsstelle.

Ansprechpartner: Herr Engin Ates (engin.ates@ssv-ettlingen.de)

Sport-Mix für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Jeden Mittwoch von 17.45-18.45 Uhr findet in der Thiebauthschule das neue Angebot statt. Kindern bis 12 Jahren werden in diesem Kurs verschiedene Sportspiele und -arten nähergebracht. Schaut einfach vorbei! Voranmeldungen sind nicht notwendig! Bei Fragen zum Kurs wenden Sie sich bitte an engin.ates@ssv-ettlingen.de oder lucian.henkelnmann@ssv-ettlingen.de.

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

C2, SSV2

Nach dem verpatzten Rückrundenstart war für SSV2 die Saison eigentlich schon abgehakt. So passten auch die ersten Minuten am Freitagabend gegen Reichenbach 2 ins Bild. Mit Hühnerhaufen war der Auftritt noch freundlich umschrieben und folgerichtig ging der Gast ohne erkennbare Gegenwehr früh in Führung. Spät fand der SSV besser ins Spiel und der agile Jonas war mit dem 1:1 zur Stelle. Kaum eingewechselt stand Leo goldrichtig und lieferte das 2:1. Reichenbach wehrte sich heftig, was dem SSV Platz für Konter gab, die David und Jonas zur 4:1 Halbzeitführung nutzten. Ein Ergebnis, wel-

ches den Spielverlauf nicht unbedingt wieder spiegelte, aber das musste SSV2 in den letzten 3 Spielen auch bitter erfahren. Nach dem Wechsel presste Reichenbach den SSV vor das eigene Tor. Die C2 überstand diese Periode und erhöhte durch Daniel zum 5:1. Das Tor zum 5:2 beeindruckte den SSV wenig. Man spielte nun Fußball, hatte weitere Möglichkeiten und durfte sich über einen verdienten Heimsieg freuen.

Jugend D1

D1; SSV2

Am Freitag durften die Zuschauer einen großartigen 3:0 Heimsieg gegen FV Spfr. Forchheim bewundern. Die Mannschaft von Thorsten und Quini bot ein ansehnliches Passspiel mit herrlichen Kombinationen. Einen tollen weiten Pass von Felix verwandelte Joni souverän zum 1:0. Ein scharf geschossener Freistoß von Niclas ging leider knapp am Tor vorbei. Auch in der 2. Halbzeit dominierte die laufstarke Mittelfeldachse mit Mikail und Niklas das Geschehen. Sie unterbanden frühzeitig gegnerische Angriffe und trugen wesentlich zum Aufbauspiel bei. Nachdem Luigi den Ball zuerst mit der Brust angenommen hatte, gelang ihm aus der Drehung ein Traumtor in den Winkel. Joni stellte mit einem sehenswerten Lupfer den 3:0 Endstand her. Jakob (Tor), Marco, Jason, Felix (1), Luca, Niklas Sch., Mikail, Jonathan (1), Niclas E. (1) Nicola (1), Raul, Luigi.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

M-VL	- TV Neuthard	25:18
M-BzL	- KIT Sport-Club 2010	17:29
F-BzL	- TG Eggenstein 2	33:15
mJC-KL	- HSG Li-Ho-Li	32:24
wJD-BzL	- TG Eggenstein	11:26
wJE-BzL	- TSV Rintheim	23:14

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Nach einem deutlichen 25:18-Sieg gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten TV Neuthard können die Mannen von Coach Marc Sautter erst mal etwas durchatmen. Sie haben den vorletzten Tabellenplatz, der den Abstieg in die Landesliga bedeutet, mit dem TV Neuthard erfolgreich getauscht. Mit einer geschlossenen Willensleistung wurde der TVN am vergangenen Sonntag verdient besiegt. Nebst dem guten Spiel unserer Mannen, haben unsere Fans einen wesentlichen Beitrag zum Sieg geliefert. Sie standen lautstark wie eine Wand hinter dem Team und waren gefühlt der 8. Mann. Vielen Dank an dieser Stelle für Euer tolles Engagement!! Dennoch gilt es aus den verbleibenden zwei Spielen gegen die TG Eggenstein und die TSG Wieblingen mindestens nochmals 2 Punkte zu holen, um ganz aus der Gefahrenzone herauszukommen. Am kommenden Wochen-

ende wartet mit der TG Eggenstein gleich ein Gegner, den wir erst vor 4 Wochen im Hinspiel besiegen konnten und der zudem am vergangenen Wochenende in Eppelheim heftig unter die Räder kam. Unsere Mannen müssen also mit einer absoluten Trotzreaktion rechnen, denn die TGE hat gegenüber seinen Fans etwas gutzumachen. Trainer Sautter will es aber nicht auf den letzten Spieltag ankommen lassen und strebt deshalb so schnell als möglich die fehlenden zwei Punkte an.

Unsere Zweide tritt ebenfalls zum zweitletzten Saisonspiel an – ebenfalls in Eggenstein. Unsere Damen bestreiten nach einer starken und auch turbulenten Saison ihr letztes Spiel und wollen gegen die zweitplatzierte Reserve von Stutensee/Weingarten nochmals alles geben. Egal wie das Spiel jedoch ausgeht – am tollen 5. Tabellenplatz in der Bezirksliga wird es keine Veränderung mehr geben.

Unsere Jugend hat die Saison beendet und die mD-, mC- und mB-Jugend trainiert bereits auf die bevorstehende Qualifikationsrunde für die Landesliga. Diese findet Mitte Mai statt. Lediglich die weibliche E-Jugend muss in Niefern noch ein Nachholspiel bestreiten.

Auf unsere Fans wartet also nochmals ein spannendes Handballwochenende, bevor es dann am 28. April zum letzten Heimspieltag in die Franz-Kühn-Halle geht.

Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Freitag, 12.4.:

17:00 TSG Niefern - wJE-BzL

Samstag, 13.4.:

16:00 TG Eggenstein 2 - M-BzL

17:00 SG Stut.-Weing. 2 - F-BzL

18:00 TG Eggenstein 1 - M-VL

Weitere Infos und Spielberichte findet ihr unter www.handball-in-ettlingen.de bzw. auf unserer Facebook- bzw. Instagram-Seite.

Einladung zum Handball-Ostercamp

Einladung zum Handball-Ostercamp 2019
am 25./26. April 2019

Wer: sportbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2006-2013 aus Ettlingen und Umgebung

Warum: Spiel, Sport und Spaß in den Osterferien

Wo: Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen

Infos unter: www.hsg-handballcamp.de

Plakat: Frank Roth

Aufgrund der großen Nachfrage nach einem Osterhandballcamp bieten wir in diesem Jahr erstmalig in den Osterferien am Do./Fr. den 25./26. April ein Osterhandballcamp an. Teilnehmen können sport- und handballbegeisterte Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2006 – 2013.

Weitere Informationen sowie Anmeldeöglichkeiten findet Ihr unter www.hsg-handballcamp.de.

Wir freuen uns auf einen großen Zuspruch in den Osterferien ☺

Abt. Tennis

Kursangebote Saison Sommer 2019

Sonderaktion für Familien

- Familien inkl. Kinder bis 27 Jahre (ohne Einkommen) können eine Saison lang Tennis spielen, für **nur 99,00 €**.

Schnuppertennis für KIDS

Einsteigerpaket (K) für Kinder bis zum 9. Lebensjahr Beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft bis 30. September 2019

- in der Tennisabteilung und der SSV.
- 12 Trainingsstunden in einer 4er-Gruppe.

Schnuppertennis für Jugendliche

Einsteigerpaket (J) für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren –

Das Schnupperangebot umfasst:

- Beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft bis 30. September 2019 in der Tennisabteilung und der SSV.
- 12 Trainerstunden in einer 4er-Gruppe.

Jugend-Sommertraining Jugendliche

- Paket (JF) für fortgeschrittene Jugendliche die schon einen Schnupperkurs gemacht haben

Das Angebot umfasst:

- 12 Trainerstunden in einer 4er-Gruppe all inclusive!.

Schnuppertennis für Erwachsene:

- Paket zum Schnupperpreis für Anfänger und Wiedereinsteiger

Das Schnupperangebot umfasst:

- Beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft bis 30. September 2019 in der Tennisabteilung und SSV.
- 10 Trainingsstunden mit unserem Trainer.

Tennis für Erwachsene:

- Paket für Fortgeschrittene die schon einen Schnupperkurs gemacht haben
- Das Angebot umfasst **10 Trainingsstunden** all inclusive.

Weitere Infos und **anmelden** unter:

<http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-sommer-2019.html>

Tennis ist für jeden erschwinglich!

Interessenten melden sich bitte bei ludmil.roussanov@ssv-ettlingen.de oder telefonisch unter 0179 5688716

Zusatzstunden WS

Die Wintersaison ist beendet. Die gebuchten zwei Zusatzstunden gemäß SEPA in der KW6 eingezogen.

Abt. Leichtathletik

Karlsbader Werferpokal

Am Samstag, 6. April wurde im Sonotronic Sportpark in Langensteinbach der jährliche Werferpokal ausgetragen. In einem Dreikampf bestehend aus Kugelstoßen, Diskuswurf und Speerwurf traten die Athleten gegeneinander an, wobei in den Disziplinen Diskus und Speer gleichzeitig die Kreismeister ermittelt wurden. Im Kugelstoßen der

Altersklasse W12 steigerte sich Nele Dienst mit jedem Versuch und konnte mit einer Weite von 5,84 m den Wettbewerb für sich entscheiden.

Nina Kunze wurde im Diskuswurf der W15 Kreismeisterin mit einer Weite von 21,92 m. Ebenso Kreismeisterin im Diskuswurf wurde Alina Monecke mit einer Weite von 20,89 m. Philipp Schwarzwälder wurde jeweils mit neuen persönlichen Bestleistungen Kreismeister im Diskuswurf (30,20 m) und im Speerwurf (45,93 m). Im Werferdreikampf belegte Philipp mit 1.647 Punkten den zweiten Platz.

Im Diskuswurf der Senioren trat unser Abteilungsleiter Ulrich Lotz an und konnte mit sechs konstanten Würfen überzeugen, wobei er mit seinem weitesten Wurf über 36,78 m seine Leistung vom letzten Jahr sogar um 12 cm überbieten konnte.

Karlsbader Mehrkampftag

Am Sonntag, 7. April waren in Langensteinbach die Mehrkämpfer am Start, wobei aufgrund der frühen Jahreszeit und mitten in der Vorbereitung für die Freiluftwettkämpfe viele Athleten nicht den gesamten Mehrkampf absolvierten, sondern nur in ausgewählten Disziplinen antraten.

Marleen Lutz belegte mit einer guten Zeit von 3:04,82 min über 800 m in der Altersklasse W11 den 2. Platz und erreichte auch im Mehrkampf mit einem dritten Platz das Podest.

Francesco Sion absolviert den gesamten Mehrkampf und belegte den 2. Platz. Außerdem erreichte Francesco mit einer Zeit von 2:59,63 min über 800 m den 2. Platz.

Der Weitsprung der Altersklasse WU18 war eine klare Ettlinger Angelegenheit. Hier belegte Sharleen Klein in neuer persönlicher Bestleistung von 5,08 m den ersten Platz, gefolgt von Selma Langenhorst mit 4,79 m und Alina Monecke mit 3,89 m.

Für Philipp Schwarzwälder, der dieses Mal nur über die 800 m antrat, ging es um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf Lauf. Hier muss neben einer gewissen Punktezahle im Blockwettkampf zusätzlich noch ein Leistungsnachweis in einer Laufdisziplin erbracht werden. Angeführt von seinem Tempomacher Tobias Gehrig, der über die ersten 400 m ein optimales Tempo genau nach Vorgabe vorlegte, erreichte Philipp am Ende eine Zeit von 2:08,25 min und verpasste somit die Norm nur sehr knapp um 25 hundertstel Sekunden. In Anbetracht der frühen Jahreszeit bieten sich noch weitere Chancen die Qualifikation zu erreichen.

Abt. Triathlon

Ironman South Africa 2019

Das Abenteuer Südafrika – zumindest was den Ironman African Championship 2019 angeht – hat ein erfolgreiches Ende gefunden.

Alle Ettlinger Triathleten haben das Ziel grandios erreicht.



Foto: Michael Pellinghoff

Um 6.45 Uhr ist der Startschuss gefallen und im Rolling Start (alle 10 Sek.) durften die Athleten in das raue Gewässer am Sommerstrand Hobie Beach in Port Elizabeth. Die Schwimmstrecke wurde von 3,8 km auf offiziell 1,8 km (2,1 km) verkürzt. Danach ging es auf die 180 km Radstrecke entlang der Küste mit ihren ca. 1.800 Höhenmetern. Der starke Wind um die Mittagszeit machte allen Athleten zu schaffen und man kam dadurch relativ ausgepowert auf die Marathonstrecke über weitere 42,2 km.

Auch diese hatte über 300 Höhenmeter zu bieten, jedoch feuerten Unterstützer an der Strecke sowie mitgereiste Supporter aus Deutschland unsere Triathleten so gut an, dass Aufgeben keine Option war.

Hier die Zeiten unserer TRIAS im Einzelnen: Marco Lopez: 10:20:54 h, Platz 34 AK und total 240.

Michael Pellinghoff: 11:09:44 h, Platz 55 AK und total 493.

Alexander Knam: 11:26:41h, Platz 81 AK und total 585.

Kerstin Bannwolf: 11:44:20 h, Platz 19 AK und total 675.

Lena Schmidt: 11:50:30 h, Platz 26 AK und total 715.

Kerstin Horstmann-Ebeling: 12:17:22 h, Platz 8 AK und total 879.

Insgesamt nahmen 1671 Athleten aus 62 Ländern teil!

Herzlichen Glückwunsch allen Athleten aus Ettlingen zu den hervorragenden Ergebnissen!

Rhein-Volkslauf Maximiliansau

Vergangenen Sonntag fand der Rhein-Volkslauf in Maximiliansau statt. Die Athleten konnten zwischen 5 km, 10 km und einem Halbmarathon wählen. Alle Strecken führen aus Maximiliansau hinaus zu den Rheinauen, wo großteils auf asphaltierten Wegen gelaufen werden kann. An der Wendemarke hat man dabei die Möglichkeit, die Mitläufer zu sehen. Ansonsten hat der Streckenverlauf kaum Kurven und keine Steigungen, sodass ein gleichmäßiges Laufen möglich ist. Lediglich der bei diesem Lauf berücksichtigte Wind reduziert die Laufgeschwindigkeiten etwas. Vom Tri-Team waren 5 Athleten auf unterschiedlichen Distanzen unterwegs und erzielten dabei gute Ergebnisse.

10-km Distanz: Frank Scholl erreichte Gesamtplatz 4 und AK-Platz 2 in 38:11 min, gefolgt von Sabrina Turner in 52:11 min (AK 3) und Enrico Riebe in 52:12 min (AK 8).

Halbmarathon: Clemens Axtmann sicherte sich Gesamtplatz 3 und Altersklassenplatz 1 mit einer Zeit von 1:21:41 h, gefolgt von Oliver Gericke in 1:39:05 h (AK 4).

Abt. Sportabzeichen

Auf geht's in die SPORTABZEICHEN-Saison

Das Vorbereitungstraining Leichtathletik findet jeden Montag ab 18 Uhr im Stadion „Baggerloch“ des SSV statt, **beginnend am 6. Mai.**

ACHTUNG: Zugang zum Stadion von der alten B 3 aus. Parken an der Dieselstraße, um das DRK-Gebäude herum, Eingang nach dem Verkehrsübungsplatz!

Prüfungsabnahmen:

- Schwimmen: Albgau-Freibad Ettlingen
07.07. um 8 Uhr
- Leichtathletik: SSV-Stadion Baggerloch,
Am Stadion 8
3.6., 1.7., 5.8. und 2.9.,
jeweils um 18 Uhr
- Radfahren/
Walking: Rückseite Fa. Flowserve,
Grashofstraße landwirtschaftlicher Weg neben
Fa. Wacker/Neuson
5.7. und 6.9., jeweils
17:30 Uhr

Der Termin zur Übergabe der erworbenen Sportabzeichen im Vereinslokal Baggerloch des SSV Ettlingen steht zur Zeit noch nicht fest und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Abt. SGW

Erwartete Niederlage gegen PSV Stuttgart

Am vergangenen Donnerstag verlor die SG Wasserball Durlach/Ettlingen beim letzten Auswärtsspiel der Saison deutlich mit 17:10 (4:1, 3:3, 5:2, 5:4).

Trotz jeglicher Anstrengung gelang es den Krokodilen nicht, die Hausherren in den Griff zu bekommen. Die Stuttgarter hatten das ganze Spiel über die Führung und ließen keinen Augenblick locker. Somit stand am Ende ein deutliches Ergebnis da mit einem Unterschied von sieben Toren.

Diese Niederlage müssen die Krokodile allerdings möglichst schnell hinter sich lassen, da am kommenden Donnerstag das letzte Spiel der Oberligasaison gegen Leimen/Mannheim ansteht, zu dem alle Wasserballfans herzlich eingeladen sind! Sie dürfen ein umkämpftes Spiel mit viel Spannung erwarten.

Am Donnerstag, 11. April um 20:30 Uhr im Grötzinger Hallenbad. Vorbeikommen. Anfeuern. Sieg feiern.

Lauftreff Ettlingen

Mein Freiburg Halb-/Marathon 7. April 2019

Was soll man über diesen Frühjahrsklassiker schreiben. Viel gebe es. Doch das essentiellste, weil unmittelbarste sei nur erwähnt: Am Start bekamen die über 13 000 Starter des Marathons, des Halbmarathons und der 10 Kilometer nasse Füße, die jedoch im Lauf der Strecke wieder trocken wurden. Denn Petrus hatte ein Einsehen, so dass die Sportler neben der Sightseeingtour durch Freiburg, auch die Bands genießen konnten.

Vom LT sind 15 Frauen und Männer in die Breisgauempole gefahren, für manch eine war es eine Premiere auf der Halbmarathonstrecke. Am Ende waren sich alle einig, „schön war's wieder in Freiburg“. 2020 auf ein Neues.

Name Zeit AK Rang

Garcia, Markus	1:48:26	M40	253
Keller, Albert	1:58:03	M50	392
Schäfer, Ulrike	2:00:55	W45	120
Walter, Eveline	2:01:37	W55	46
Kunz, Winfried	2:06:32	M60	159
Dworschak Elisabeth	2:07:22	W	55 61
Göbel, Julia	2:08:30	W50	137
Graf, Reina	2:18:14	W40	177
Graf, Holger	2:18:15	M45	454
Kunz, Ulrike	2:18:36	W55	95
Hars, Steffi	2:21:52	W45	220
Wipfler, Gerhard	2:26:43	M75	9
Gasparovic, Doris	2:33:34	W50	228
Garcia, Stephanie	2:45:13	W40	203
10 Kilometer			
Dworschak Claudia	1:01:38	W	50 35

SAS Halbmarathon der TSG 78 Heidelberg 7. April 2019

Bei hervorragenden Laufbedingungen war auf der anspruchsvollen Halbmarathonstrecke unter den insgesamt 3157 Teilnehmern auch der LT Ettlingen wieder mit am Start und konnte gute Ergebnisse erzielen.

Ergebnisse über 21,1 km:

Name Zeit AK Rang

Gasch, Thomas	1:27:04	M45	4
Schwarzwälder, Oliver	1:39:34	M45	43
Grünwald, Domenika	1:47:39	W40	5
Vögele, Tobias	1:58:50	M45	175

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Basketballfreizeit Baerenthal

In den Sommerferien bietet die Basketballabteilung eine Basketballfreizeit in der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Baerenthal an. Noch ein paar Plätze sind frei! Von Freitag, 9., bis Dienstag, 13.8., sind die Teilnehmer in Zelthütten untergebracht und werden mit Vollpension versorgt.

Sowohl die Sporthalle als auch die Outdoor-Anlage mit Basketball, Badminton, Beachvolleyball, Fußball, Tennis u.v.m. stehen während des Aufenthalts zur freien Verfügung.

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 180 Euro inklusive Übernachtung, Transfer, Verpflegung und Camp-Shirt.

Bei Interesse sendet einfach eine E-Mail an basketball@tsv-ettlingen.de mit dem Betreff „Basketballfreizeit Baerenthal 2019“.

Ergebnisse vom Wochenende

PS Karlsruhe LIONS - U16w	51:67
TV Freiburg-Herdern - Damen 1	74:31
SSC Karlsruhe 2 - U14m	97:53
PS Karlsruhe LIONS 3 - Herren 2	94:69
SG EK Karlsruhe - U16m	76:58
ETSV Jahn Offenburg - Damen 2	37:31
TB Emmendingen - Herren 1	76:71
TV Oberkirch - Herren 3	68:40

ZWEITE feiert Meisterschaft

„Acht Spieler würde ich schon gern zusammenbekommen,“ sagte Meistercoach Andy Zimmer im letzten Mittwochstraining der Saison, bis es dann zur „Zockphase“ zwischen der abgeschlossenen Bezirksligasaison und der vor der Tür stehenden neuen Landesligasaison kommt. Somit kam es zur ungewöhnlichen und improvisierten Aufstellung, da man auf die verhinderten Spieler um Topscorer Steffen Puschnann sowie Markus Rug, Christoph Schultz, Christoph Lemmer, Bernd Rupp, Lenny Neumann und die für die erste Mannschaft aushelfenden Florian Grünbauer und Jakob Weinmann verzichten musste.

Der TSV II trat mit den auf Abruf stehenden Spielern Simon Schön, Enzo Rees und Steffen Gneiting, welche ihren Teil zum gelungenen Saisonabschluss beitrugen, sowie den „üblichen Verdächtigen“ in der Friedrich List Schule an.

Erwartungsgemäß wurde das Rückspiel gegen die vollbesetzte Mannschaft des PSK, welche man im Hinspiel mit zwei Punkten Unterschied besiegen konnte, sehr intensiv. Das gesamte Spiel lief man somit einem 8-12 Punkte Rückstand hinterher, bis dann in der Schlussphase die Kräfte nachließen und der PSK dann das Spiel deutlich mit 94:69 für sich entscheiden konnte. Abgesehen von der Schlussphase konnte man durch den gut aufgelegten Center Jan-Phillippe Schlüter die Zonenverteidigung der Gegner auseinanderziehen und kam zu guten Aktionen unter dem Korb. Oft ließ dieser, wenn er gedoppelt wurde, den Ball wieder nach außen laufen und man setzte durch die Flügelspieler und den gut aufgelegten Aufbau Mirko Wenz immer wieder Nadelstiche in Form von Dreipunktewürfen.

„Abgesehen vom Ergebnis heute bin ich voll zufrieden und sehr stolz auf den Zusammenhalt und die Leistung der ganzen Mannschaft heute und über die Saison gesehen. Die Bezirksliga war mit fünf Mannschaften auf Augenhöhe sehr stark besetzt, was sich auch durch die vielen engen Spiele zeigte,“ resümierte Coach Andy Zimmer zufrieden nach dem Spiel trotz der Niederlage.

Ausblick: Nun folgen einige Monate Trainingspause, in der man sich weiterhin mittwochs zum Zocken trifft, um dann im August mit der Vorbereitung und dann im September mit dem Hallentraining für die neue Landesligasaison zu beginnen.

PSK III - TSV II 94:69

Es spielten: Frenk (21 Punkte), Schlüter (17), Wenz (17), Gneiting (6), Bauer (2), Schön (2), Rees (2) und Theysohn (2)



Damen 2 gehen motiviert in kommende Saison

Am Sonntag hat die zweite Damenmannschaft ihr letztes Spiel dieser Saison bestritten. Die Mannschaft verlor gegen den ETSV Jahn Offenburg mit 37:31. Eine verschlafene erste Halbzeit in Form von einer schlechten Rebound-Quote und zu wenigen Wurferfolgen spiegeln den Halbzeitspielstand von 25:14 wider.

Motivierter und ehrgeiziger gingen die Damen in die zweite Halbzeit. Ein besseres Zusammenspiel, erfolgreiche Rebounds und eine aktive Defense im dritten Viertel erbrachten den Ettlangerinnen ein Ergebnis von 2:13. Somit starteten die Mannschaften auf Augenhöhe in das letzte Viertel. Dieses ging jedoch mit 10:4 Punkten an die Gegnerinnen, da eine zu verfahren Spielweise des TSV nicht mehr Punkte zuließ.

Trotz der Niederlagen freut sich die Mannschaft auf die kommende Saison. Nun hat man einen Überblick über die Liga und die Mannschaften gewonnen, jetzt geht es darum als Team besser zusammenzuspielen. Ab Juni starten die Damen mit der Vorbereitung.

ETSV Jahn Offenburg - TSV Ettlingen 37:31

Es spielten: Fritz (11 Punkte), Fischer (7), Krausz (6), Szam (6), Skala (1), Baumann, Jehle und Ott

Basketball-Jugend

Vorschau

Samstag, 13. April

14 Uhr BV Linkenheim-Hochstetten - U16m

Judoclub Ettlingen

Diego Beeh holt Silber beim bundesoffenem Turnier In Backnang

Nachdem **Diego Beeh** zwei Wochen zuvor schon das Samurai-Turnier in Pfungstadt für sich entscheiden konnte, reiste er mit diesem Erfolg im Rücken gut vorbereitet zum bundesoffenen Turnier (BOT) nach Backnang. In der U15 zählt dieses Turnier neben den Meisterschaften zu einem der wichtigsten bundesoffenen Sichtungsturnieren, bei dem auch u.a. der Bundestrainer der U18 (Bruno Tsafak) persönlich anwesend war. Entsprechend hochkarätig war das Turnier von Teilnehmern aus ganz Deutschland besetzt.



Diego Foto: privat

Der sonst so gewohnte souveräne Durchmarsch blieb somit diesmal aus und Diego musste sich bis zum Finale gegen starke Gegner, teilweise erst nach Entscheidungen in der Verlängerung („Golden Score“) durchsetzen. Aber hier machte sich seine gute physische und konditionelle Stärke bezahlt. Trotzdem verblieb diese harte Vor-

runde nicht ohne „Spuren“ und so konnte Diego Finalgegner aus Bayern eine Unachtsamkeit ausnutzen und bescherte Diego leider die vorzeitige Niederlage. Trotzdem freute sich Diego über die hoch verdiente Silbermedaille. Herzlichen Glückwunsch!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Mannschaft bleibt in Erfolgsspur, ist aber weiter relegationsgefährdet

Groß war der Jubel, als das neu formierte Spitzendoppel Weiskopf/Füllner den Matchball zum 3:1 gegen Ishida/Talvanov verwandelten und somit den 9:7-Erfolg über die SV Salamander Kornwestheim besiegelten. Bis dahin musste sich das Sextett jedoch gewaltig strecken.

Die neu formierten Doppel konnten gleich zu Beginn eine wertvolle 2:1-Führung herausspielen, und das obwohl die Paarung Schreck/Ebentheuer erneut nur auf zwei Sätze gegen Bojic/Beckmann kam. Zuvor hatten Weiskopf/Füllner und Frydrych/Fürst ihre Doppel im Entscheidungssatz auf Ettlanger Seite gebracht.

Die knappe Führung konnte bis zu den Spielen im hinteren Paarkreuz verteidigt werden. Weiskopf gewann ebenso deutlich gegen Talavanov, wie Frydrych gegen Ishida verlor. Die 1:3-Niederlage von Fürst gegen den stark aufspielenden Lukacs konnte Füllner durch einen grandiosen 3:2-Erfolg über Bojic ausgleichen. Erstmals in Rückstand (4:5) geriet man, als Schreck und Ebentheuer ihre Partien gegen Irimia und Beckmann mit 1:3 verloren. Danach ging es hin und her: Der an diesem Abend unbezwingbare „Weisi“ behielt auch über Ishida die Oberhand ebenso wie „Vasek“ über Talavanov. Nun war Kornwestheim am Zug: Im mittleren Paarkreuz konnten sie durch Siege über Füllner und Fürst doppelt punkten und somit mit 7:6 in Front gehen. Dies sollte aber zugleich der letzte Punktgewinn sein, denn Schreck/Ebentheuer drehten die Ergebnisse aus der ersten Einzelrunde um und gewannen in vier Sätzen. Für den perfekten Ausgang und die zwei Punkte im Abstiegskampf sorgte dann das anschließende Schlussdoppel. Trotz drei Siege in Folge und 17:17 Punkten befindet man sich immer noch in einer ungemütlichen Situation. Sollte man gegen Tabellenführer Singen nächste Woche keinen Punkt holen, könnte man noch auf den Relegationsrang abrutschen.

Abstieg von Herren II ist besiegelt

Noch einmal großen Kampfgeist bewies unsere 2. Mannschaft beim Gastspiel in Viernheim. Als man 6:4 führte wurden die „Spione“ aus Mutschelbach leicht nervös und verließen die Halle in Richtung Hockenheim, wo das entscheidende Spiel der eigenen Mannschaft stattfand. Beim TTV hatten bis dahin das Doppel Mannshardt/Braun und in den Einzeln zwei Mal der genial aufspielende Alexander Kappler gepunktet. Dazu gab es einen Sieg von Steffen Jung, der für den an die erste Mannschaft abgegebenen Jan Ebentheuer eingesprungen war. Ebenso fehlte beim TTV

Steven Yan. Hier rückte Tarek Bayoumi nach, der sich mit einem Sieg über Abwehrspieler Maier einführte. Auch Jonas Mannshardt behielt gegen Beck die Oberhand. Doch leider konnte der in dieser Liga überforderte Gerwig keine Punkte beisteuern und Niklas Braun konnte den Matchball gegen Maus nicht verwandeln. Am Ende wurde es nochmals hektisch, Jonas Mannshardt erkämpfte den siebten Ettlanger Punkt, doch im Schlussdoppel mussten Kappler/Gerwig den Gastgebern erneut gratulieren. Am Ende siegte Viernheim mit 9:7, ein Ergebnis, welches unsere „Reserve“ allzu oft in dieser Saison erspielt hatte. Am Ende lag es nur an wenigen Punkten, dass der Klassenerhalt nicht erreicht werden konnte. Durch Mutschelbachs Sieg über Hockenheim ist der Abstieg aus der Verbandsliga nun besiegelt. Es wird größere Umwälzungen geben: Alexander Kappler, der schon seit Jahren im Raum Stuttgart wohnt, wird nächste Saison pausieren. Steffen Jung wird ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stehen. Niklas Brauns Wohnsitz verlagert sich studien-/berufsbedingt für mindestens ein halbes Jahr nach Schweden und Christian Gerwig will nach 37 Jahren Verbandsrunde aus privaten Gründen kürzer treten. Nun hängt es erst einmal daran, ob die erste Mannschaft den Klassenerhalt sichern kann und dann kann die Kaderplanung für die neue Saison 2019/20 beginnen.

Meisterschaft für Herren 6

Mit einem souveränen 9:3-Sieg gegen den punktgleichen Tabellenzweiten vom TTF Spöck sicherte sich die 6. Herrenmannschaft am letzten Spieltag die Meisterschaft in der C-Klasse. Glückwunsch an alle Spieler, die zum Aufstieg in die B-Klasse beigetragen haben: Markus Kühn, Laszlo Lörcincz, Matthias Dihlmann, Michael Ji, Ralf Krause, Alexander Hoffmann, Olaf Bernhardt, Jürgen Ruprecht, Michael Stumpf, Karl Potzy und Dieter Lemke.

Die Spiele der vergangenen Woche

Herren V - VSV Büchig II	9:1
TTF Schwarz-Weiß Spöck IV - Herren VI	3:9
Jugend III - TTF Schwarz-Weiß Spöck	0:6
SG-TS Durlach/Grötzingen - Jugend II	8:5
TSV Am Viernheim - Herren II	9:7
Herren I -	9:7
SV Salamander Kornwestheim II	
Herren III - TG Söllingen	9:3
TTV Friedrichstal - Schüler	2:6

Termine:

Am 1. Mai findet zum 53. Mal die Maiwanderung statt. Die Einladung hierzu sollte allen Mitgliedern per Mail zugegangen sein. Wer keine Einladung erhalten hat: Meldungen bis 20. April an Gerhard Berger! Rückfragen gerne an den 1. Vorsitzenden Christian Gerwig.

Freies Tischtennis-Spielen

Am 14. April von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff

Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Achtung: Am Ostersonntag (21.04) fällt das freie Tischtennisstraining aus naheliegenden Gründen aus

Vorschau

Zum letzten Oberligaheimspiel kommt es am nächsten Samstag wie gewohnt um 18 Uhr in der kleinen Eichendorffhalle. Gegner ist kein geringerer als der frühzeitige Meister TTC Singen. Nichtsdestotrotz möchte man durch einen Punktgewinn den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Bezirksmeisterschaften 2019

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt. Nachdem die Vorläufe am Samstag auf verschiedenen Bahnanlagen (ESG Frankonia, Ittersbach, KV Karlsruhe und Ettlingen) stattgefunden haben, fanden die Endläufe am Sonntag für alle Qualifizierten beim KV Karlsruhe statt. An den beiden Tagen konnten unsere Starterinnen und Starter tolle Ergebnisse zeigen:

U23 weiblich:

1. Platz Katja Heck mit 882 Kegel (464+418 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an **Katja Heck** zur **Bezirksmeisterin**.

Katja Heck hat sich für die Landesmeisterschaften am 11./12. Mai in Eppelheim qualifiziert.

Frauen:

1. Platz Monika Humsch mit 929 Kegel (455+474 Kegel)

3. Platz Christina Cunow mit 883 Kegel (440+443 Kegel)

5. Platz Jessica Hester mit 869 Kegel (464+405 Kegel)

7. Platz Sandra Friedrich mit 431 Kegel
Herzlichen Glückwunsch an **Monika Humsch** zur **Bezirksmeisterin**.

Neben Monika Humsch hat sich auch Christina Cunow für die Landesmeisterschaften qualifiziert, die am 11./12. Mai in Eppelheim stattfinden.

Seniorinnen A:

1. Platz Elvira Maier mit 885 Kegel (450+435 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an **Elvira Maier** zur **Bezirksmeisterin**.

Elvira Maier nimmt als Bezirksmeisterin an den Landesmeisterschaften am 25./26. Mai in Heidelberg teil.

Seniorinnen B

3. Platz Barbara Souici mit 824 Kegel (428+396 Kegel)

4. Platz Rita Diessner mit 822 Kegel (420+402 Kegel)

5. Platz Heidi Queißer mit 814 Kegel (426+388 Kegel)

7. Platz Angelika Graß mit 397 Kegel
Barbara Souici und Rita Diessner haben sich für die Landesmeisterschaften am 25./26. Mai in Heidelberg qualifiziert.

U23 männlich:

2. Platz Pascal-Leon Steinmann mit 1830 Kegel (939+891 Kegel)

3. Platz Leon Gleim mit 862 Kegel
Pascal-Leon Steinmann und Leon Gleim haben sich für die Landesmeisterschaften am 10./11. Mai in Eppelheim qualifiziert.

Männer:

6. Platz Edgar Riedel mit 1905 Kegel (955+950 Kegel)

13. Platz Eduard Schopf mit 1846 Kegel (949+897 Kegel)

17. Platz Marc Scheer mit 935 Kegel

23. Platz Christian Rosche mit 907 Kegel

Senioren A:

3. Platz Thomas Speck mit 929 Kegel (466+463 Kegel)

6. Platz Joachim Deuschle mit 892 Kegel (451+441 Kegel)

8. Platz Michael Graß mit 884 Kegel (434+450 Kegel)

9. Platz Peter Leitner mit 875 Kegel (430+445 Kegel)

11. Platz Jörg Schneiderei mit 424 Kegel
Thomas Speck hat sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert, die am 25./26. Mai in Heidelberg stattfinden.

Senioren B:

3. Platz Herbert Merkl mit 872 Kegel (433+439 Kegel)

6. Platz Wilfried Lauterbach mit 864 Kegel (410+454 Kegel)

11. Platz Dumitru Mois mit 402 Kegel

12. Platz Alfred Merkl mit 402 Kegel

13. Platz Josip Grguric mit 389 Kegel
Herbert Merkl hat sich für die Landesmeisterschaften am 25./26. Mai in Heidelberg qualifiziert.

Senioren C:

1. Platz Klaus Kübel mit 892 Kegel (479+413 Kegel)

4. Platz Egon Weickenmeier mit 880 Kegel (435+445 Kegel)

6. Platz Helmut Hitz mit 864 Kegel (438+426 Kegel)

7. Platz Reinhard Schlosshauer mit 855 Kegel (425+430 Kegel)

10. Platz Uwe Winkler mit 416 Kegel

11. Platz Ivan Lovakovic mit 416 Kegel

17. Platz Bozo Putnik mit 347 Kegel
Herzlichen Glückwunsch an **Klaus Kübel** zum **Bezirksmeister**.

Klaus Kübel nimmt als Bezirksmeister an den Landesmeisterschaften am 25./26. Mai in Heidelberg teil.

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Bezirksmeister sowie an die vielen Starter, die auf dem „Treppchen“ landen konnten. Allen unseren Teilnehmern an den Landesmeisterschaften wünschen wir viel Erfolg.

Vorschau auf das kommende Wochenende auf der Ettlinger Kegelbahnanlage:

Sa. 12.30 Uhr Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga der Männer (Teilnehmer: SKC Hugsweiler 67, SKV Goldkronach, EK Heigenbrücken, SG KSG Mainz/GN Essenheim, SV Lauscha)

So. 13.00 Uhr Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga der Frauen (Teilnehmer: BW/GH Plankstadt 2, KSC Hainstadt, SG KSG Mainz/GN Essenheim)

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Training während der Osterferien.

Während der Osterferien ist die Schulhalle geschlossen. Am Freitag, den 12. April findet kein Training statt, wir beginnen wieder am Dienstag, den 30. April zur gewohnten Zeit. Bei Interesse an unserer Sportart, über Tel. 07083 5277500 mit Ralph Mülthaler Kontakt aufnehmen, im Internet unter www.zanshin-karate-do-ettlingen.de nachsehen oder Dienstag um 18:30 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen vorbeikommen. Es ist möglich, jederzeit als Anfänger in den Trainingsbetrieb einzusteigen.

Schachclub 1926 Ettlingen

8. Spieltag des BSV

Der 8. Spieltag forderte vor allem Nehmerqualitäten vom SK Ettlingen, denn trotz tlw. besonderer Maßnahmen bzgl. Aufstellung verloren 5 der 6 Mannschaften an diesem Tag ihren Mannschaftskampf. Zum Glück gelang der 1. Mannschaft mit einer konzentrierten Leistung der benötigte Pflichtsieg gegen den SV Walldorf, so dass sie nun im Showdown gegen Aufstiegs konkurrent SK Ladenburg am letzten Spieltag die bessere Ausgangslage hat.

Einsteigerklasse: Karlsruher SF 9 – SK Ettlingen 6 (6,5 : 1,5)

Der klare Sieg zu Gunsten der Karlsruher SF ist kein Beinbruch, sondern einfach eine wertvolle Erfahrung des jüngsten Ettlinger Nachwuchses. Die Punkte für Ettlingen erspielten Benjamin Steckas (Sieg) und Mannschaftsführerin Birgit Schwingen (Remis).

Kreisklasse C: Karlsruher SF 7 – SK Ettlingen 5 (5,0 : 3,0)

Beim Mannschaftskampf der 5. Mannschaft setzte sich dieses Mal nicht der jugendliche Ettlinger Elan, sondern die Erfahrung der Karlsruher SF durch: Die Fünfte zahlte Lehrgeld gegen ihren favorisierten Gegner. Die Punkte für Ettlingen erspielten Dr. Thomas Weber sowie die Nachwuchsspieler Sinan Amann und Natalie Jung mit jeweils einem Sieg.

Kreisklasse A: SK Ettlingen 4 – SC Untergrombach 3 (3,0 : 5,0)

Die Vierte war für diesen Mannschaftskampf an Brett 1+2 extra durch Simon Fromme und Uwe Weber, Stammspieler der 2. und 3. Mannschaft verstärkt worden. Doch völlig unerwartet verlor Simon Fromme im Endspiel trotz Mehrfigur durch Zeitüberschreitung gegen Ralf Toth, den Schiedsrichter des traditionellen, legendären Untergrombach-Opens. Zwar brillierten im Gegenzug Mostafa Aziziyani und

Colin Greune gegen DWZ-stärkere Gegner: Mostafa siegte sehr schnell und Colin Greun zauberte einen sehenswerten Mattangriff mit Turm, Springer und Bauern im Gegenzug auf das Brett. Doch reichte dies nicht, um das Ruder noch herumzureißen, zumal der stabilste Nachwuchsspieler Paul Müller im Endspiel ein Abzugsschach übersah und einen Turm verlor. Das 3:5 ist schon eine schmerzhaft Niederlage, da damit die Abstiegsgefahr noch nicht gebannt ist.

Bereichsliga Nord-3: SK Ettlingen 3 – SF Forst (0,5 : 7,5)

Die extreme Niederlage gegen die bärenstarken Schachfreunde aus Forst resultierte aus der riesigen DWZ-Differenz von fast 400 DWZ-Punkten (entspricht mind. 2-3 Spielklassen) und dem kampflosen Verlust an Brett 8 durch den Spielerausfall.

Landesliga Baden Nord-2: SK Ettlingen 2 – SV Calw (3,0 : 4,0)

3:4 bei einer Mannschaftsbegegnung mit 8 Brettern - wie geht das denn? Ganz einfach: Am 8. Brett wurde wegen je eines fehlenden Spielers nicht gespielt. Soweit so gut, doch leider lief es an Brett 1-7 dann nicht so, wie es der ca. 60-DWZ-Punkte-Vorteil der Ettlinger erwarten ließ: Die ersten drei Bretter gingen überraschend an die Calwer und an den hinteren Brettern konnte der DWZ-Vorteil nicht vollständig in Punkte umgesetzt werden. So bleibt als kleines Trostpflaster aus Ettlinger Sicht: Marijan Orsolc und Thomas Batton bestätigten mit ihren Siegen ihre tolle Saisonform und haben damit eine aktuelle DWZ-Performance erspielt, welche ca. 150 Punkte über ihrer aktuellen DWZ liegt. Klasse!

Verbandsliga Baden Nord: SK Ettlingen 1 – SV Walldorf 2 (6,5 : 1,5)

Nach dem Ausrutscher am 7. Spieltag gegen Sandhausen galt es für die Erste gegen den Tabellenletzten aus Walldorf, mit einem klaren Sieg auf Kurs Richtung Aufstieg zu lenken. Dies gelang am Ende überzeugend, auch wenn der Gegner etwas mithalf. Den Anfang machte **Gabriel Jülk (Brett 8)**, der sein starkes Bauernzentrum nach den vom Gegner eingeleiteten taktischen Verwicklungen in einen souveränen Sieg verwandelte. **Roland Wehner (Brett 4)** nutzte das Eröffnungsexperiment seines Gegners zu einem heftigen Königsangriff: h4-h5-h6-hxg7 und 2:0 für Ettlingen. **Clemens Werner (Brett 5)** erhöhte auf 3:0 - unter Mithilfe des Gegners, der in einer dynamischen Stellung einen Blackout hatte und sich simpel Matt setzen ließ. **Manuela Mader (Brett 6)** profitierte nach wechselhaftem Partieverlauf hier vom Qualitätseinsteller ihres Gegners: 4:0. **Max Arnold (Brett 2)** gewann nach Druckspiel mittels einer Taktik etwas Material und setzte dies in einen vollen Punkt um. Zwischenstand: 5:0 (Mannschaftssieg sichergestellt). Nun galt es, an den verbliebenen drei Brettern jeweils ein Endspiel zu verteidigen: **Klaus Zeier (Brett 8)** musste nach zu lässigem Eröffnungsspiel den Rest der Partie ums Remis kämpfen, was aber auch gelang. **Stephan**

Tschann (Brett 3) musste sich gegen ein Springer-Monster wehren, konnte aber zum Glück ins Endspiel abwickeln und dort mit Hilfe einer fantastischen Pattressource in ein remisliches Turmendspiel abwickeln. Zum guten Schluss gab auch **Jonas Rosner (Brett 1)** seine Partie am Ende eines Doppelturm- bzw. Turmendspiel Remis. Endstand: 6,5:1,5. Damit gibt es beim Saisonfinale am letzten Spieltag das erwartete Aufstiegsendspiel gegen den SK Ladenburg!

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Begleithundeprüfung 2019

Am vergangenen Sonntag fand bei idealem Wetter unsere Begleithundeprüfung statt. Bei Richterin Cindy Augenstein und LR-Anwärterin Doreen Richter mussten die Teams ihr Können auf dem Platz und im Alltag beweisen. Besonders viel Wert wurde hierbei auf Sozialverträglichkeit und Umweltsicherheit der Hunde gelegt. Am Ende des Tages konnten 7 Teams glücklich den Eintrag „bestanden“ in ihrer Leistungsurkunde mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren Sibille Faaß mit Lissy, Sabine Günth mit Juri und mit Ben, Anja Bahles mit Buddy, Patrick Santoro mit Nala, Peter Legner mit Cusco und Torsten Junge mit Arco.



Foto: Karin Becker

Training an Ostern

Auch während der Osterferien und am Oster Samstag finden alle Übungsstunden regulär statt. Aktuelle Übungszeiten finden Sie auf unserer Homepage und auf Facebook.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Karfreitag-Fischverkauf am Buchtzigsee

Am Freitag, 19.04. veranstaltet die Angelsportgemeinschaft ihren traditionellen Karfreitag-Fischverkauf am Buchtzigsee.

In der Zeit von 11 bis 15 Uhr bieten wir Ihnen unter anderem an:
Gebackene Forelle
Frisch geräucherte Forelle
Gebackenes Zanderfilet
Gebackenes Schollenfilet
Gebackenes Merlanfilet
Herings- & Lachsbrötchen
Kartoffelsalat

Auch in diesem Jahr wird es wieder die vor Ort frisch geräucherten Forellen direkt aus dem heißen Rauch geben (Ausgabezeiten für die geräucherten Forellen sind um 11 und 13 Uhr)!

Das gesamte Angebot wird frisch zur Abholung oder zum Verzehr vor Ort für Sie zubereitet.

Ein Kaffee- und Kuchenverkauf unserer Jugendabteilung rundet das Angebot ab und sorgt für die „süßen“ Leckereien.

Ihre Vorbestellung, für die wir eine separate Kasse & Ausgabe eingerichtet haben, nehmen wir sehr gerne per e-Mail oder telefonisch entgegen:

schriftfuehrer@asg-ettlingen.de oder vorbestellung_karfreitag@asg-ettlingen.de oder Tel.: 07243/29785

Bitte teilen Sie bei der Vorbestellung mit, um welche Uhrzeit Sie die Bestellung abholen möchten und ob sie zum Verzehr vor Ort/ zur Mitnahme bestellt wird.

Bei Bestellungen zur Mitnahme haben Sie die Möglichkeit die Fische in eigenen, mitgebrachten Behältnissen mit nach Hause zu nehmen.

Die Ettlinger Angler freuen sich auf Ihren Besuch!

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit unter www.asg-ettlingen.de.



Grafik: Matthias Messemer

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Letzter Spieltag U14 Jugendverbands-pokal

Am 6. April spielten die U14 Mädels der VSG Ettlingen/Rüppurr ihr letztes Turnier der Saison in der heimischen Albgauhalle. Dem Sieger winkte der Gewinn des Jugend Verbandspokals. Aufgrund der großen Anzahl an Spielerinnen konnte die VSG gleich zwei Mannschaften ins Rennen schicken. Die Gegner kamen unter anderem aus Bretten, Sinsheim, Mannheim, Heidelberg und Eppingen. Früh zeigte sich, dass der Turniersieg nur über die 1. Mannschaft der VSG ging. Alle Vorrundenspiele wurden souverän gewonnen, so dass man in der Endrunde gegen Eppingen und Sinsheim um den Turniersieg kämpfen durfte.

Die zweite Mannschaft der VSG zeigte zwar auch eine ansehnliche Leistung, verlor jedoch knapp ihre beiden Vorrundenspiele und konnte deshalb nur noch um den vierten Platz spielen. Leider verloren die Mädels die Platzierungsspiele und belegten letztlich einen respektablen siebten Platz.

VSG 1 hingegen zeigte gegen Eppingen ihre beste Saison Leistung und gewann in einem technisch guten Spiel verdient mit 2:0. Das abschließende Spiel gegen Sinsheim konnte ebenfalls gewonnen werden, so dass die Siegerinnen des Jugendverbandpokals 2019 von der VSG Ettlingen/Rüppurr kommen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und die beiden Trainer Hajo und Alexia. Und ein ebenso großer Dank an die vielen helfenden Hände, die den Saisonabschluss in der eigenen Halle organisiert haben.



VSG 1 & 2 feiern gemeinsam

Foto: Mario Graetz

VCE Mixed - Erfolgreicher Pokalspieltag

Am Sonntag stand das Pokalfinale Mixed in der Waldsporthalle in Viernheim auf dem Plan. Glücklicherweise hatten wir uns vorab genau mit drei Frauen und drei Männern (in einer für die erste Aufstellung sehr günstigen Kombination) an der Alghauhalle getroffen, so dass wir im ersten Spiel gegen den TV Mosbach gut aufgewärmt starten konnten. Zum Einschlagen war dann auch der restliche Teil der Mannschaft in der Halle und wärmte sich durch Anfeuern auf der Ersatzbank auf, während wir die beiden Kurzsätze (Beginn bei 8:8) recht souverän mit 25:21 und 25:18 für uns entscheiden konnten.

Im Nachhinein sollte sich dann herausstellen, dass unser erster auch der schwächste Gegner der Gruppe war. Manch einer behauptet sogar, dass unsere Gruppe die leichteste war.

Im zweiten Spiel wartete dann aber mit dem SC Baden-Baden ein Topfavorit auf uns. Dementsprechend klar mussten wir uns im ersten Satz mit 17:25 geschlagen geben. Im zweiten Satz lief es deutlich besser. Mit viel Kampfgeist holten wir in der Abwehr viele Bälle und konnten Baden-Baden durch gute Angriffe und noch bessere Blocks gehörig unter Druck setzen, so dass wir am Ende zufrieden sein konnten, auch wenn der Satz mit 24:26 denkbar knapp verloren ging.

Nach einer kleinen Pause ging es dann in die letzten beiden Gruppenspiele, die entscheiden sollten, welche Mannschaft neben Baden-Baden als Gruppenzweiter ins Halbfinale einziehen würde. Der 2:0 Sieg gegen den SSC Karlsruhe 3 klingt deutlich, mit 25:22 und 25:21 waren aber beide Sätze recht ausgeglichen. Damit sollte uns im letzten Gruppenspiel gegen den CVJM Graben Neudorf ein Satzgewinn für den zweiten Platz reichen. Irgendwie wollten wir es beim Stand von 22:14 im ersten Satz aber nochmal spannend machen. Es lief nichts mehr zusammen, so dass wir diesen Satz noch mit 26:28 abgeben mussten. Im zweiten Satz schraubten wir die Fehlerquote nach unten, so dass wir diesen mit 25:15 für uns entschieden und der Einzug ins Halbfinale geschafft war. Da sich die besten vier Mannschaften des Tages für den Bawü-Alsace-Pokal qualifizieren, hatten wir das Tagesziel schon vor dem Halbfinale gegen die VSG Helmstadt erreicht.

In der Endrunde wurde auf zwei Gewinnsätze gespielt, was wir gegen die VSG auch gleich ausreizen wollten. Im ersten Satz hatten wir einen Lauf, während der VSG nicht viel gelang, so dass der Satz mit 25:14 an uns ging. Den zweiten Satz mussten wir mit 15:25 abgeben. Im entscheidenden dritten Satz hatte die VSG dann die Nase vorn und gewann mit 25:20. Wir spielten also im „kleinen Finale“ gegen den SSC Karlsruhe um Platz drei. Während das tatsächliche Finale auf dem Spielfeld nebenan recht schnell in zwei Sätzen entschieden wurde, entwickelte sich auf unserem Feld im ersten Satz ein Kopf an Kopf Rennen. Mit 28:30 konnte der SSC den Satz aber knapp für sich entscheiden. Im zweiten Satz wendete sich das Blatt, der SSC verzweifelte mehr als einmal an unserem Block. Dementsprechend deutlich mit 25:15 fiel der Satzgewinn für uns aus. Im entscheidenden dritten Satz war das Spiel lange Zeit ausgeglichen. Wie so oft fehlte dann aber gegen Satzende die letzte Konsequenz, so dass der SSC am Ende den Satz mit 25:21 gewann.

Alles in allem war es aber ein erfolgreicher Pokaltag zum Saisonende. Die Revanche für die knapp verlorenen Sätze und Spiele gibt es dann im September beim Bawü-Alsace-Pokal!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Terminvorschau

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Auftritte begrüßen zu dürfen:

01. Mai Fest Horbachpark

05.05., 11 Uhr - 13.00 Uhr Expertisa-die Ettlinger Leistungsschau

30.05., 16 Uhr - 18.00 Uhr Dorfbrunnenfest Musikverein Spessart

10.06., 16.30 Uhr - 18.30 Uhr Musikfest Musikverein Edelweiß, Waldbronn-Busenbach

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Wir helfen

Am 31.3. war das Mandolinenorchester Ettlingen von der BNN zum Abschlusskonzert des Benefizprogramms „Wir helfen“ eingeladen. Die Badnerlandhalle Neureut war restlos ausverkauft, was mittlerweile schon fast zum „guten Ton“ des Orchesters dazu gehört.

Auch für dieses Konzert konnten wieder hochkarätige Gäste gewonnen werden: das 14-jährige Sängertalent „Oliwia“, Finalistin bei den Voice Kids; die Rocksängerin Sandy Campos; Detlev Tewes an der Solo-Mandoline; Klaus Appel am irischen Dudelsack; Roman Hernitschek als Solo-Gitarrist und in der Gruppe „Graffiti Guitars“ zusammen mit Boris Bagger und Kristjan Tamm; und last but not least der Kinderchor der Volksschauspiele Ötigheim. Unter dem Dirigentenstab und der beliebten Moderation von Prof. B. Bagger wurde dem Publikum also einiges geboten. Einige Highlights seien hier hervorgehoben.



Wir helfen

Foto: T. Schlager

Gleich das erste Stück war einer dieser Höhepunkte: die Welturaufführung von Ravels Boléro in der Bearbeitung von Prof. Bagger für Mandolinenorchester. Die Mandolinen eignen sich bestens, um am Anfang des Stücks das Bolero-Thema im geforderten pianissimo einzuführen und der Sound des vollen Orchesters hatte die nötige Power für das grandiose Finale. Im weiteren Verlauf brachte Klaus Appel mit seinem Dudelsack und Filmmusik aus Braveheart sowie der „Irish Air“ das Flair der Grünen Insel in den Konzertsaal. Die erst 14-jährige Sängerin „Oliwia“ zeigte mit dem Song Oh! Darling von den Beatles ihr unfassbares Talent. Dies war erneut bei „Shallow“ zu hören, im Duett vorgetragen zusammen mit Roman Hernitschek. Wir kannten Roman bisher nur als Gitarrist – jetzt hat er gezeigt, dass er auch singen kann. Neu bei diesem Konzert waren auch die schauspielerischen Einlagen. Bei dem Miss Marple Thema – für das Orchester ein äußerst forderndes Stück – glaubte man mit der Schauspielerin „Meta“ die leibhaftige Margaret Rutherford zwischen den Orchesterreihen mit ihren schrulligen Einlagen zu sehen. Und Bernd Hagemann spielte in „Mein Herz brennt“ von Rammstein gruselig-schön den Kinderschreck. Die Rockröhre Sandy Campos brachte mit „Still

got the Blues“ das Publikum dann endgültig von den Stühlen. Den offiziellen Abschluss des Konzertabends bildete „Heal the world“ von Michael Jackson zusammen mit dem Kinderchor der Volksschauspiele Ötigheim. Dieser Song von 1992 könnte nicht aktueller sein – es geht um Kinder, die sich um das Wohl der Erde sorgen. Die Konzerte des Mandolinenorchesters werden auch in Zukunft keine politische Veranstaltung werden – aber der gedankliche Brückenschlag zu den aktuellen Aktionen junger Klimaaktivisten ist eine schöne Note.

Das Publikum bedankte sich beim Orchester und den Solisten mit donnerndem Abschlussapplaus. Und die BNN zeigte uns auf die bestmögliche Art, dass wir ein gern gesehener Gast in der Badnerlandhalle Neureut sind: in 2020 sind wir wieder eingeladen, den musikalischen Abschluss des Benefizprogramms „Wir helfen“ zu gestalten!

Weitere Informationen über das Orchester unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos vom Orchester und dem erfolgreichen Quartett unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/edition49>

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Liquidation beendet

VR Nr. 360862

Die Liquidation ist beendet. Der Verein ist erloschen. Die Schriften und Bücher werden vom Archiv der Stadt Ettlingen verwahrt. Liquidatorin: Katharina Müller geb. Stock, Im Ferning 30a, 76275 Ettlingen. Tel. 07243 3430020.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Chorfahrt des Stammchores

Die frühlinghaften Temperaturen wecken bei manchen Menschen sicherlich schon wieder die Entdecker- und Ausflugslust. Die traditionelle Chorfahrt des Stammchores wird die Sängerinnen und Sänger am Donnerstag, 16. Mai, in den Schwarzwald führen. Über Ofenbürg und Freiburg geht es an den Titisee. Dort beginnt eine gemütliche Fahrt mit dem Zäpflesbähnle bis zur Fürsathöhe auf 1070 Meter und über Heiligenbrunnen wieder zurück nach Titisee. Anschließend bringt der Bus die Reisegruppe über Furtwangen nach Triberg. Dort ist dann zunächst eine gemütliche Mittagspause geplant, bevor dann ausreichend Zeit zur freien Verfügung bleibt, etwa um das Städtchen und Deutschlands höchste Wasserfälle zu erkunden.

Die Rückfahrt führt dann über Gengenbach und Rastatt nach Bietigheim, wo der Ausflug mit einem gemeinsamen Abendessen offiziell endet.

Abfahrt ist am 16. Mai um 7:45 Uhr in der Huttenkreuzstraße, gegenüber vom Real. Die Rückkehr in Ettlingen ist gegen 19:45 Uhr geplant. Noch sind Plätze frei. Alle akti-

ven und fördernden Mitglieder der Liedertafel sind herzlich eingeladen. Die Kosten sind selbst zu tragen. Weitere Informationen zum Ausflug und zur Anmeldung direkt bei Ingrid Zimmer-Eble unter 01727212629.

Jazzclub Ettlingen e.V.

BallaBalla - Preisgekrönte Weltmusik

Afrobeat, der Jazz zuzwinkert, eine Weltmusik jenseits von sprachlichen Barrieren und nationalen Grenzen, schweißtreibend und beglückend: Die sechs Musiker von BallaBalla haben sich in Südfrankreich kennengelernt, stammen aber von der Elfenbeinküste, aus Kuba und aus Deutschland und werden am 12. April ein Konzert mit preisgekrönter Weltmusik geben.

Im Zentrum ihrer energiegeladenen Eigenkompositionen steht das Balafon, ein westafrikanisches Instrument, das dem Xylofon ähnelt; sein charakteristischer Klang resultiert jedoch aus Kalebassen, die als Resonanzkörper dienen. Das Balafon ist das traditionelle Begleitinstrument der Griot-Dichter, hat aber auch in der modernen afrikanischen Musik Verwendung gefunden – und genau hier hohlen BallaBalla seinen vollen und perlenden Klang ab, um mit ihm auf ebenso rasante wie gewitzte Weise zu spielen.

Sie stellen dem Balafon eine zweiköpfige Bläsersektion gegenüber, deren Sound von Bass und Schlagzeug getragen wird. Gekrönt wird dieses Feuerwerk mit virtuosen Percussion Sounds, die für das lateinamerikanische Flair sorgen.

Zu den Besonderheiten der Gruppe gehört dabei, dass dieses Spiel zugleich die einzige Sprache ist, in der alle Mitglieder kommunizieren können, denn die sechs Musiker sprechen Französisch, Deutsch und Spanisch, aber keiner von ihnen spricht alle drei Sprachen; die gemeinsame Musik überwindet die babylonische Verwirrung.

Florian Schlechtriemen - Schlagzeug studierte an der Musikhochschule Mainz Jazzschlagzeug. Seit Jahrzehnten beeinflusst er die Indie-Szene mit seinen unkonventionellen Bandprojekten.

Brahima Diabaté – Balafon

Einer der besten Balafonisten weltweit. In seiner ivoirischen Familie wird die Spiel- und Bauweise des außergewöhnlichen Instruments seit Generationen weitergegeben. Seinem unermüdlich virtuoson Spielfluss sind keine Grenzen gesetzt. Mit seinen Kompositionen legt er den Grundstein für die treibenden Melodien und Harmonien der Band.

Jonas Herpichböhm - Percussion studierte an der Musikhochschule Mannheim Latinpercussion. Seine Leidenschaft zur Weltmusik macht den Multiinstrumentalisten zu einem der gefragtesten Musiker auf diesem Gebiet.

Duavel César Acosta – Bass

Der begnadete kubanische Bassist, Multiinstrumentalist und leidenschaftliche Tänzer lässt den Spirit der karibischen Musik in die Band einfließen. Seine Frohnatur ist ein wichtiger Bestandteil des Bandzusammenhalts und der Bühnenpräsenz.

Garrelt Sieben – Posaune

Studierte an den Musikhochschulen Weimar und Mannheim Jazzposaune und ist als gefragter Musiker in unterschiedlichen Bands in ganz Europa aktiv. Seine Leidenschaft zum BigBand-Sound brachte ihn zum Jazz. Seine unverkennbaren Soli sind mittlerweile stilprägend für den Sound von BallaBalla.

Janis Hug - Trompete

Studierte an der Musikhochschule Mannheim Jazztrompete. Mit seinem energiegeladenen Trompetenspiel treibt er die Band unermüdlich nach vorne. Als Head of the Band ist er in dieser Formation unersetzbar.

Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

BIRDLAND59 Pforzheimer Straße 25 (im Keller der Musikschule)



BallaBalla

Foto: BallaBalla

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wir wandern in den Frühling

So., 14.04. Kirschblütenzauber in Mösbach

Von Achern tauchen wir in ein Blütenmeer. Auf dem ebenen Dreikirschenweg erreichen wir das Kirschendorf Achern - Mösbach.

In Hofläden und Gaststätten lassen wir uns Köstlichkeiten

rund um die Kirsche munden.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 08:28 Uhr

Karlsruhe Hbf.: 09:16 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 12 km

Auf-/Abstieg: 190 m / 190 m (leicht)

erforderlich: Baden-Württemberg Ticket

Mi., 17.04.19 Walderlebnispfad Spessart

Fahrt per Bus nach Spessart zur Haltestelle Wasserwerk.

Danach wandern wir auf dem Walderlebnispfad.

Abschluss ist in der Waldgaststätte des Turn- und Sportvereins.

Wanderführer: Liljana Dirolf

Abfahrt:

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:37 Uhr

Ettlingen Stadt ZOB: (101) 09:55 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden / 4,5 km

Auf-/Abstieg: 38 m / 50 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Do., 25.04. Überraschungstour

Fahrt und Wanderung ins Blaue.

Mal sehen, wo es dieses Mal hingeht...

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Abfahrt:

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 10:47 Uhr

Ettlingen Stadt ZOB: (104) 11:07 Uhr

Gehzeit: ca. 2,25 Stunden / 6,5 km

Auf-/Abstieg: 5 m / 90 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Rad und Wandern**Sa. 13. April**

Radtour in der Paminaregion mit Doris Krah. Vom Parkplatz Ettlingen fahren wir entlang der Alb nach Knielingen, überqueren die Rheinbrücke in die Pfalz und fahren am Rhein entlang zur Rheinfähre bei Neuburgweier. Durch den Wald geht es zurück nach Ettlingen. Ersatzschlauch und Vesper einpacken. Anforderungen: Kondition für 50 km Strecke in der Ebene. Helmpflicht. Treffpunkt: um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 14. April Programmänderung!

Wanderung für jedermann mit Doris Krah. Da die Rheinbrücke am 14. April gesperrt ist, geht es nach Bad Herrenalb. Von dort über die Risswasenhütte und die Großen Löcher zur Teufelsmühle. Über den steinigen Grenzweg geht es zum Langmartskopf und über die Hahnenfalzhütte, Talwiese zurück nach Bad Herrenalb. Anforderungen: Kondition für 16 km und 600 Hm, teils über steinige, steile Wurzelwege. Treffpunkt um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Noch Plätze frei:

- 18./19.5. Ausbildung Klettern
- 23.5. Workshop Outdoorküche
- 8.-10.6. Panoramaweg Altmühltal

Infos und Anmeldung unter
www.dav-ettlingen.de/Programm

Caritasverband

ZEIT FÜR INTERKULTURELLES ENGAGEMENT**Werden Sie ehrenamtliche/r Berater*in im Bereich Migration & Flucht**

Der Caritasverband Ettlingen e.V. sucht ehrenamtliche Berater*innen mit Flucht- oder Migrationserfahrung, die Lust haben beim Projekt „Ettlingen – Lokal. Interkulturell. Vernetzt“ mitzumachen.

Was ist E-LIV? Unser Ziel ist es, die Regeldienste in Ettlingen für geflüchtete Menschen besser zugänglich zu machen und ihre Bedürfnisse bei der Weiterentwicklung der Beratungsangebote in den Blick zu nehmen. In den kommenden drei Jahren werden wir gemeinsam mit lokalen Netzwerkpartnern, Menschen mit Fluchterfahrung und ehrenamtlich Engagierten ein lokales und inter-

kulturelles Netzwerk im Bereich Migration und Flucht aufbauen. Aus diesem Grund suchen wir Interessenten mit Flucht- oder Migrationserfahrung, die das Projekt E-LIV ehrenamtlich begleiten wollen.

Als externe/r Berater*in für E-LIV...

...nehmen Sie an Vernetzungstreffen, Fortbildungen und Arbeitsgruppen teil, tauschen Sie sich zum Thema Flucht und Migration aus und stehen den hauptamtlichen Akteuren der Stadt Ettlingen als Berater zur Seite.

Als Berater*in für E-LIV bekommen Sie...

...Einblicke in die Arbeitsstrukturen von Beratungsdiensten, Möglichkeiten zur Mitwirkung und Mitgestaltung der Angebote für geflüchtete Bürger*innen Ettlingens und die Eröffnung neuer Freizeit- oder Arbeitsspektiven.

Möchten Sie mitmachen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: 07243 – 515 145

eliv@caritas-ettlingen.de

Sind Sie neugierig geworden?

Weitere Informationen zum Projekt E-LIV finden Sie auf unserer Webseite:

www.caritas-ettlingen.de/e-liv

Dieses Projekt ist gefördert durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat.

Diakonisches Werk

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Der vom Kinderschutzbund Karlsruhe veranstaltete Kurs am 2. Mai bietet Eltern die Möglichkeit, neue Wege des Umgangs mit ihren Kindern kennenzulernen – z. B. um besser aus eskalierenden Konfliktsituationen auszusteigen – sich untereinander auszutauschen, den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern.

Eine wertschätzende Grundhaltung, eine klare und respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe und konsequentes Handeln helfen Eltern dabei, ihren Alltag mit den Kindern entspannter zu erleben.

Alex und Birgit K., 2 Kinder 11 und 15 Jahre:

„Bei uns ist eine spürbare Entspannung eingetreten, es gab weniger Auseinandersetzungen mit den Kindern, aber auch weniger Konflikte zwischen uns in der Partnerschaft. Wir haben Handwerkszeug mitbekommen, das wir ganz individuell anwenden können.“

Für Familien in besonderen Lebenslagen (alleinerziehend, einkommensschwach, Trennung, Scheidung, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, frühe Elternschaft, Kinder mit Behinderung u. ä.) ist der Elternkurs kostenfrei!

Termine: ab 02.05.2019, donnerstags von 18.30-21 Uhr

8 Termine (in den Pfingstferien nur nach Absprache)

Ort: Kulturscheune des Diakonischen Werks in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Gebühr: Einzelperson 80,- Euro,

Paare 120,- Euro

Anmeldung: Diakonisches Werk: Tel: 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de
Kinderschutzbund: Tel: 0721 842208, maierhofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de

DRK Ortsverein Ettlingen

Erste Hilfe am Kind

Rotkreuz-Kurs in Ettlingen

Der Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind.

Wann?
Am 04.05.2019
von 08.00 - 16.00 Uhr

Wo?
Beim DRK-Ortsverein
Ettlingen e. V.
Dieselstraße 1
76275 Ettlingen

Kosten
Die Teilnahmegebühr beträgt **40€**.





Jetzt anmelden auf
www.drk-karlsruhe.de
oder den QR-Code scannen



Deutsches
Rotes
Kreuz
Karlsruher Kreis

Plakat: DRK Karlsruhe

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Bingo bei der AWO**Bingo am Abend**

Freitag, 12. April, um 18 Uhr, im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8,

Bingo am Nachmittag

14-täglich jeweils am Mittwoch, um 15 – 17 Uhr, Im Karl-Still-Haus

Nächste Termine: 24.4. / 8.5. / 22.5.

Spieleinsatz 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 16 Spiele.

Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen. Getränke sind erhältlich.

Ohne Anmeldung.

St. Augustinusheim

„Blümlsfest“

Am Sonntag, 28. April, veranstaltet der Förderverein „Augustinus e.V.“ auf dem Gelände des St. Augustinusheimes das traditionelle „Blümlsfest“.

Von 11:30–16:30 Uhr können Sie sich an den Ergebnissen der Zusammenarbeit unserer erfahrenen Gärtnermeister und den Jugendlichen erfreuen. Egal ob Blumenprofi oder Hobbygärtner, bei unserer Vielfalt an Beet- und Balkonpflanzen, sowie Gemüsepflanzen und Kräutern ist für jeden etwas dabei.

Auch für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen ihnen einen schönen Frühling.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 07243 – 774050, www.augustinusheim.de

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen

Am Wochenende vom 23. und 24. März fanden die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen im Schwimmbad in Waghäusel sowie im Fächerbad in Karlsruhe statt.

Bei den Mannschaftswettbewerben am Samstag ging die Ortsgruppe Ettlingen mit insgesamt vier Mannschaften an den Start. Die frisch zusammengestellte Damenmannschaft schwamm sich als Team auf den 8. Platz. Die AK 15/16m (mit einigen jüngeren Teilnehmern) wurde 5. Besonders glücklich waren unsere Kleinsten in der AK 12, die einen tollen Podestplatz erreichten. Hannah, Johanna, Benjamin, Henry und Emil sind die stolzen Vizebezirksmeister. Ganz nach oben schafften es die Herren. Andreas Bocksnick, Sebastian Keppler, Daniel Bittighofer und Maximilian Deppisch wurden nach vier umkämpften Disziplinen verdiente Bezirksmeister.

Am Sonntag folgten dann die Einzelwettkämpfe im neuen Cabriobecken des Fächerbades. In neuer und angenehmer Umgebung gab es folgende Platzierungen:

- AK 12: Johanna Gnad erreichte mit toller Leistung den zweiten Platz, Hanna Reinmuth (8.), Henry Weber (5.), Emil Weick (7.), Benjamin Schmidt (18.).
- AK 13/14: Lucia Schucker (9.), Ben Argast (5.) und Jan Schmidt (9.)
- AK 15/16: Nia Döhring (9.), Max Argast (10.)
- AK 17/18: Paul Schündler (9.)
- AK offen: Andreas Bocksnick wurde nach etwas Pech noch Zweiter, Daniel Bittighofer (6.)

Insgesamt waren es zwei spannende und intensive Wettkampftage, an die fast nahtlos die Vorbereitungen für die Landesmeisterschaften anschließen. Vielen Dank an das Trainergespann Dominique und Fabian sowie an die Wettkampfrichter und Helfer der Ortsgruppe (Bianca, Caroline, Florian, Niklas, Thomas, Patrick, Philipp und Maria).



Die Teilnehmer und Helfer der DLRG Ettlingen
Foto: fw

Deutsch-Russische- Gesellschaft

Arbeitstreffen in der Russischen Botschaft

Am 5. April fand in der Botschaft der Russischen Föderation ein Treffen von Vertretern der Vereine, Partnerstädte sowie Organisationen und Initiativen, die in der deutsch-russischen Zusammenarbeit aktiv sind mit Sergej Netschajew, **Botschafter der Russischen Föderation**, und Mitarbeitern der Russischen Botschaft statt.

Nach einer Begrüßung durch Botschafter Netschajew wurde im Wechsel von kurzen Einführungsvorträgen mit anschließenden Fragen und Diskussionen zu verschiedenen Themenblöcken diskutiert. Beim Punkt „**Arbeit der deutsch-russischen Vereine und Gesellschaften** – aktuelle Schwerpunkte und Probleme sowie künftige Arbeitsschwerpunkte und Perspektiven“ stellten

Eva Aras, Partnerschaftsverein Köln-Wolgograd, und Manfred Czuchi, Freundschaftsgesellschaft Karlsruhe-Krasnodar, die Arbeit ihrer Vereine dar. Beim „**Blick auf die deutsch-russischen Städtepartnerschaften**“ blickte Peter Steger, Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Erlangen, auf die langjährige Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Wladimir. Gerhard Laier, Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen, stellte die Zusammenarbeit mit Gatschina dar. Jens Koopmann, Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Osnabrück, präsentierte gemeinsam mit Maria Madenowa, Städtebotschafterin aus Twer, das Austauschprojekt von Städtebotschaftern mit fünf Partnerstädten. Beim Thema „**Fragen zum Kulturaustausch und der Präsentation russischer Kultur in den Regionen**“ stellten Franz Kiesl, Forum Russische Kultur Gütersloh, die vielfältige Kulturarbeit des Vereins u.a. mit jährlich 12 bis 15 Musikveranstaltungen und Christiane Marx, Deutsch-Russische Gesellschaft Münster/Münsterland, die Russischen Filmtage in NRW sowie die Zusammenarbeit des Wolfgang Borchert Theater Münster mit dem Staatlichen Dramentheater in Münsters Partnerstadt Rjasan vor.

Der 1. Botschaftsrat Oleg Ksenofontow, Leiter Referat Kultur und Medien, machte die rund 70 Teilnehmer mit den diesjährigen „Russian Seasons“ mit insgesamt fast 400 Veranstaltungen in ganz Deutschland bekannt. Mit dem Projekt will sich die russische Kultur dem ausländischen Publikum präsentieren. Beim Thema „**Sprachförderung Russisch – Probleme und Perspektiven**“ legten Willi Lückel, Vorsitzender des Deutschen Russischlehrerverbandes, und Oksana Kogan-Pech, Projekt RussoMobil, die zum Teil recht schwierige Situation des Russischen an den deutschen Schulen dar. Russisch steht bei Deutschlands Schülern bei der Sprachwahl an 5. Stelle, derzeit lernen etwa 105.000 Schüler Russisch. Mit Blick auf das „**Deutsch-Russische Jahr des Wissenschaftsaustausches**, Probleme Fachaustausch“ stellte Helene Luig-Arlt,

Deutsche Freundschaftsgesellschaft West-Ost in Schleswig-Holstein, die Arbeit des BDWO-Arbeitskreises Fachaustausch vor. Botschaftsrat Alexander Rusinow, Leiter des Referates für Bildungs-, Wissenschafts- und Technikfragen, stellte Projekte des gegenwärtigen „deutsch-russischen Kreuzjahres“ vor und verwies auf die kürzlich zwischen Deutschland und Russland beschlossene „Roadmap“ der **Zusammenarbeit im wissenschaftlichen Bereich** für die kommenden zehn Jahre. Besprochen wurden auch „Visafragen“, dabei dankte Helmut Hinrichs, der russischen Seite insbesondere dafür, dass Russland bisher darauf verzichtet habe bei der **Visabeantragung Fingerabdrücke** zu nehmen wie sie seit September 2017 für ein Schengen-Visum bereits von Kindern ab 12 Jahren genommen werden. Botschaftsrat Konstantin Nefedow, Leiter der Konsularabteilung, verwies darauf, dass im Jahr 2018 360.000 Visa erteilt wurden. Er betonte, dass die russische Seite jederzeit auf der Basis von Gegenseitigkeit zu Visa-Erleichterungen bereit sei.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vereinsführung bestätigt. Vorderladerschießen in Bretten.

Am vergangenen Samstag nahmen wieder 2 Mannschaften der Historischen Bürgerwehr am 25.ten Freundschaftsschießen der Bürgerwehr der Stadt Bretten teil, ein 6. Platz für die erste Mannschaft konnte erzielt werden.

Jahreshauptversammlung

Die am vergangenen Samstag gut besuchte Jahreshauptversammlung wurde mit der Totenehrung des 1. Vorstandes Rudi Fuchs eröffnet. Im anschließenden Bericht des 1. Vorstandes nahmen die Auftritte und Aktionen des vergangenen Jahres breiten Raum ein. Auch die gute Zusammenarbeit in der neuen Vorstandschaft betonte Fuchs. Bei den Ehrungen sprach er die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Trachtengruppenleiterin Anna Korn an, die daneben die Ehrenbroche für besondere Leistungen bekam, als Erste Trägerin dieser Auszeichnung überhaupt. Auch Eva Kolossa würdigte er in seinem Bericht, sie bekam für 30 jährige Vorstandstätigkeit vom Bund Heimat und Volksleben in Friesenheim die goldene Verdienstnadel überreicht. Auch wurde über Kommandantentagung in Bretten informiert. Zum Abschluss seines Berichtes dankte er Thomas Steidl, Thomas Meinzinger, Michael Schulz und Karl Heinz Guhl für ihre Arbeit. Ohne ihr engagiertes Mitwirken würde das Vereinsleben nicht so funktionieren wie es sollte.

Der nun folgende Bericht des Kommandanten Thilo Florl begann mit dem Dank für das erwiesene Vertrauen in den letzten 2 Jahren. Er sprach die Auftritte und Feste an,

auch die Kooperation mit dem Albaumuseum, wo neben den gut angenommenen Führungen „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ auch die Restaurierung des Kachelbildes ein Höhepunkt darstellte. Seine Prämisse ist, wo kann ich dem Verein helfen. So muss man auch die zuletzt durchgeführte Aktion bei Herrn Strobel als ein uneigennütziges Helfen sehen, das eine recht große öffentliche Aufmerksamkeit brachte. Die Baufinanzierung der Kanonengarage steht, es wird jedoch viel Manpower erforderlich sein, um zeitnah weiterzukommen. Die Neuanschaffung der Bandoliere für den Infanteriezug ist nun abgeschlossen und der Austausch wird dieses Jahr erfolgen. Um weitere Spenden muss man sich kümmern, da die teilweise in die Jahre gekommenen Uniformen ausgetauscht werden müssen. Ein Lob sprach er auch der Mannschaft aus, welche ihn in seiner Arbeit unterstützen und freut sich über den großen Rückhalt.

Schriftführerin Nadine Monteforte ging nun ausführlich auf die vielen Auftritte und Feste ein. Zur Zeit besteht die Hist. Bürgerwehr aus 176 Mitgliedern. Es konnten 12 Neueintritte verzeichnet werden. Auftritte waren u.a. in Bad Peterstal, Winzerfest in Bensheim, das erstmals durchgeführte Paul Kolossa Gedächtnisturnier in Wolfartsweier sowie die Teilnahme an den Vorderladerturnieren in Bensheim, Bretten, Weinheim und Karlsruhe. Für 2019 sind Auftritte beim Festungsfest Germersheim, Peter und Paulfest Bretten, beim Landestreffen in Tiengen, und bei den Heimattagen BW in Winnenden beim großen Landesumzug geplant. Auch ein Auftritt beim Kreistrachtenfest in Gutach ist vorgesehen. Daneben noch das Marktfest mit Meile des Ehrenamtes, die Totenehrung, Führungen „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ und kleinere Auftritte.

Kassiererin Alexandra Steidl konnten positiv über die Kasse berichten, insbesondere die Spendenaquirierung für Ausrüstung und die Kanonengarage.

Die Kassenprüfer stellten eine einwandfreie Kassenführung fest, und sprachen sich für eine Entlastung der Kassiererin aus. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Die Berichte der Gruppenleiter/in schlossen sich an.

Es wurde geheime Abstimmung bei allen Wahlgängen zum Vorstand beantragt. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle bisherigen Amtsinhaber/innen wiedergewählt. 1. Vorst. Rudi Fuchs, 1. stellv. Vorstand u. Kdt. Thilo Florl, 2. stellv. Vorstand Benito Monteforte, Schriftführerin Nadine Monteforte, Kassiererin Alexandra Steidl. Die Wahl der Kassenprüfer erfolgte per Akklamation, die bisherigen Kassenprüfer Egon Lauinger und Silvia Tannhäuser wurden wiedergewählt. Damit war der Punkt Neuwahlen abgeschlossen.

Der 1. Vorstand Rudi Fuchs dankte im Namen der neugewählten Vorstandschaft für das Vertrauen und schloss die Jahreshauptversammlung 2019.

kleine bühne ettingen e.V.

Eine erfolgreiche Spielzeit 2018/19 geht zu Ende

Auf durchweg positive Resonanz stieß die zweite Auflage des Improvisationsprogramms „Denn sie wissen nicht was sie tun“ des Ensembles der kleinen bühne ettingen am vergangenen Samstag. Am 10.03. hatte man erstmals ein Improprogramm auf die Bühne gebracht. Der Versuch eine rein improvisierte Vorstellung des Ensembles im Spielplan zu platzieren, ist aufgegangen. Die beiden Vorstellungen kamen beim Publikum sehr gut an. Ehrliche Anerkennung, viel Beifall und zahlreiche Lacher waren Belohnung für die Schauspieler, die sich in diese neue Form des Theaterspiels gewagt hatten. Offen für etwas Neues, Unvorhergesehenes, Ungeprobtes, frei von Hemmungen und im Voraus zurechtgelegten Gedanken, spontan, mutig, gelassen und spielfreudig mussten sie sein, die 6 Spieler, die sich von den Zuschauern in diverse Szenen schicken ließen. Mit von der Partie waren Spieler, die dem Publikum durch viele Stücke bekannt sein dürften: Monika Hertrampf, Carmen Steiner, Bernd Hagemann, Matthias Hüther und Adrian Müller. Aber auch weniger bekannte, wie z.B. Liesel Görtz und Regina Penderock standen auf der Bühne. Großen Anteil an diesem humorvollen Abend hatte aber auch das muntere Publikum, das mit seinen Vorgaben und Einfällen teilweise skurrile Situationen auf der Bühne schaffte. Begeistert zeigten sich sowohl die Akteure auf der Bühne, wie auch die Besucher im Saal über die Ankündigung des Moderators des Abends – Daniel Frenz, -, dass Improvisationstheater auch in der kommenden Spielzeit wieder zweimal auf dem Programm des Theaters stehen soll.

Den Abschluss der Spielzeit 2018/19 machte am Sonntag die bissig-böse Komödie „Zartbitter“. Es war die letzte Vorstellung im Spielplan. Das Theater verabschiedete sich damit in die Theaterpause, bzw. vorstellungsfreie Zeit, denn geprobt wird schon seit einigen Wochen für die Spielzeit 2019/20. Den ganzen Sommer über werden Proben in der Bühne stattfinden bis das neue Programm Ende September startet. Zum Marktfest in Ettlingen am letzten August-Wochenende wird man so weit sein, kleine Szenen aus den neuen Stücken vorzustellen, um die Neugier bei den Zuschauern zu wecken, die dann mit Spannung dem Start in die neue Spielzeit entgegensehen können. Es wird 3 neue Inszenierungen geben – mehr soll dazu noch nicht verraten werden. Was jedoch durchaus bereits gesagt werden kann, ist, dass die Komödie „Zartbitter“ auch in der neuen Spielzeit wieder mit auf dem Programm stehen wird. Wer das rasante Stück in dieser Saison schon gesehen hat und begeistert war, kann diese Info bereits jetzt schon an Freunde weitergeben, die den Besuch dieser Inszenierung verpasst haben.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Spätnachlese-

Am letzten Faschingswochenende Anfang März war bei uns noch Einiges los - hier ein kleiner Rückblick dazu.

Am schmutzigen Donnerstag zogen wir mit Rätschen, Besen und Baum auf den Ettlinger Marktplatz zum Narrenbaumstellen. Anschließend ging's zum Erbprinzen, wo wir schon erwartet wurden. Mit so manchem Gast aus nah und fern wurde ein bisschen Schabernack getrieben und dabei auch unsere Bräuche und Traditionen hier in der Gegend erklärt. Dankeschön bei dieser Gelegenheit nochmals an den „Erbprinzen“ für die herzliche Bewirtung!

Am Freitag bekamen wir nachmittags Besuch aus England - eine Abordnung der Morris Men kam mit 10 Vertretern angereist. Sie wurden vom Bahnhof in Karlsruhe abgeholt und danach ging's gleich gemeinsam nach Spessart zum Nachtumzug. Am Samstag waren wir zusammen beim Umzug in Schöllbrunn und abends fand ein gemütliches Essen der Morris Men und Gastgeber im Lauturmstüble statt. Privat wurde am Sonntag zum Umzug in Schielberg angereist und danach anschließend am Abend gab es für die Morris Men und Hexen einen schönen Pizaabend in unserem Hexenkeller. Am Montag freuten sich alle auf den Rosenmontagsumzug in Ettlingen, vormittags waren wir aber noch beim Oberbürgermeister J. Arnold zum Empfang eingeladen. Er begrüßte die Morris Men im Namen der Stadt aufs Herzlichste und unterstrich unsere Verbundenheit seit vielen Jahren. Daraufhin tanzten die Morris Men einen ihrer traditionellen Tänze. Der anschließende Rosenmontagsumzug war wieder sehr schön...auch das Wetter spielte da noch mit. Was aber dann am späteren Tag sich für ein kurzes heftiges Unwetter mit Blitz und Hagelschauer zusammenbraute, weiß allein (Petrus) und diejenigen, die sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Markt befanden. Einige Hexen und alle Morris Men standen unter dem Dach eines Bier- und Getränkestandes... und waren mit Wässerchen von allen Seiten versorgt. Die Rosenmontagsfeier ging weiter im Vereinsheim und fand ihren Ausklang erst spät am Abend. Am Dienstag, vormittags, traten die Morris Men ihre Heimreise an. Unser Umzug in Waldbrunn war leider sehr verregnet und windig, weshalb dann auch leider unsere Besenverbrennung abgesagt werden musste. Ein schönes närrisches Faschingswochenende ging zu Ende und auch der Besuch der Morris Men war wieder sehr schön. Der Ausklang fand statt im Vereinsheim. Dankeschön nochmals an alle Helfer, Organisatoren und Gastgeber!

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung 2019

Zur Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe e.V. werden die Mitglieder am 03.05. um 19 Uhr ins Schützenhaus eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den 1. Zunftmeister
- 2) Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3) Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2018/2019
- 4) Bericht des Schatzmeisters
- 5) Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes
- 6) Bildung eines Wahlausschusses
- 7) Durchführung der Neuwahlen anstehender Ämter
 2. Zunftmeister
 - zwei Kassenprüfer
- 8) Anträge
- 9) Vorschau auf das kommende Geschäftsjahr
- 10) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 26.04. beim Vorstand einzureichen

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am **29. April** um 19.30 Uhr sind alle Mitglieder recht herzlich ins Kasino am Dickhäuterplatz eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Top 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
- Top 2: Bericht des Präsidenten
- Top 3: Bericht der Protokollerin
- Top 4: Bericht der Zunftmeister/in
- Top 5: Bericht der Jugendleiterin
- Top 6: Bericht des Schatzmeisters
- Top 7: Bericht der Kassenprüfer
- Top 8: Entlastung der Vorstandschaft
- Top 9: Neuwahlen: Präsident, Schatzmeister/in, Nachwahl Vizepräsident/en sowie zwei Kassenprüfer
- Top 10: Anträge
- Top 11: Vorschau
- Top 12: Verschiedenes

Anträge zu Top 10 sind bitte bis zum 24. April beim Präsidenten einzureichen.

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Kampagnenabschluss

Zum Abschluss der Kampagne verbrachten unsere Tanzgruppen im vergangenen Monat nochmal einen schönen Ausflug:

Am 16. März konnten unsere Kleinsten im Verein, die Tanzknöpfe, ihren ganz eigenen Abschluss im Kindorado in Karlsruhe verbringen. Gemeinsam mit den Trainerinnen und einigen Betreuern gab es Spiel und Spaß auf diversen Hüpfburgen, im Bällebad und vielen weiteren Attraktionen.

Ein paar Tage später, am 19. März trafen sich dann die Roten Funken im Flammaurant in Ettlingen zum gemütlichen Beisammen-

sein und ließen sich den „Flammkuchen satt“ schmecken. In der Runde stellte sich an diesem Abend die neue Trainerin Selina Seutemann vor, außerdem unterstützt die ehemalige Trainerin Heike Schmich die Mädels künftig als Betreuerin. Schön, dass sich dieses Team gefunden hat - die Mädels dürfen sich auf ein tolles Training und einen schönen Marschtanz freuen!

Am 22. März ging es dann auch für unser Männerballett heiß her - beim Kartfahren in Landau konnten die Jungs und ihre Trainerinnen ein bisschen Dampf ablassen. Das Rennen war schweißtreibend und spannend bis zur letzten Sekunde: Alle Fahrer haben gekämpft, das Fahrverhalten optimiert und wirklich alles aus den Karts heraus geholt. Am Ende konnten sich Patrick (1.), Maxi (2.) und Jan (3.) über ihre Medaillen und den Treppchenplatz freuen.

Eine Woche später, am 30. März durften dann auch noch unsere Mädels der Lauerturngarde und der Musketiere los: Die Bowlingschuhe wurden geschnürt und die Wurf-taktik ausgefeilt - im Lago Bowling-Center in Karlsruhe hatten die Mädels, ihre Trainerinnen und einige Betreuer viel Spaß! Den ganzen Vormittag über wurde abgeräumt was das Zeug hält. Zum Schluss durften sich die Mädels noch an knapp sieben Metern Riesentischkicker messen. Zeitweise wurde mit sechs Bällen gleichzeitig gespielt - da ist Teamgeist gefragt!

Herzlichen Dank gilt an dieser Stelle den Trainerinnen sowie helfenden Betreuern bei den Jugendveranstaltungen. Für alle Tanzgruppen konnte ein toller Kampagnenabschluss durchgeführt werden.



Foto: ECV

Trainingsbeginn nach den Osterferien

Wir suchen wieder Verstärkung für unsere Tanzgruppen. Egal welchen Alters, ob männlich oder weiblich - bei uns gibt es für jeden die passende Gruppe. Trainiert wird immer in der kleinen Halle der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Tanzknöpfe: Mädchen und Jungen von 4 bis 8 Jahre, Training: Montags, 17:30 - 18:30 Uhr

Lauerturngarde: Mädchen von 8 bis 12 Jahre, Training: Montags, 18:30 - 19:30 Uhr

Musketiere: Mädchen von 12 bis 16 Jahre, Training: Donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr

Rote Funken: junge Frauen ab 16 Jahren, Training: Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr

Das Männerballett (Männer ab 18 Jahren) und die Schautanzgruppe (Frauen und Männer ab 21 Jahren) starten erst nach den Pfingstferien in das Training für die kommende Kampagne. Über den genauen Trainingsbeginn wird noch informiert. Bei Interesse, an einem Schnuppertraining einer unserer Tanzgruppen teilzunehmen, meldet euch unverbindlich bei unserem Präsidenten Bernhard Kast (Tel. 07243-536768), schreibt uns eine E-Mail (jugend.ecv@web.de) oder schaut bei Trainingsbeginn direkt in der kleinen Halle der Wilhelm-Lorenz-Realschule vorbei!

Termine

- 30.04.19 Trainingsbeginn Rote Funken
 02.05.19 Trainingsbeginn Musketiere
 06.05.19 Trainingsbeginn Tanzknöpfe + Lauerturngarde
 10.05.19 Jahreshauptversammlung

AWO Kindergarten Regenbogen 2

Kita Regenbogen1

Vorschulbesuch bei der Polizei

Am 21.03. besuchten die Vorschulkinder der Kita Regenbogen1 das örtliche Polizeirevier. Wie auch in den vergangenen Jahren zählte der Polizeibesuch zu einer der spannendsten Vorschulaktionen.

Los ging es mit einer Begrüßung von Herr Scheuring und der Frage, was die Kinder gerne wissen und sehen möchten. Die Kinder sprudelten nur so vor Fragen und Ideen und so führte der erste Stopp gleich in den Keller der Polizeistation. Alle acht Vorschulkinder trauten sich in eine der Arrestzellen und ließen sich von dem Polizist einschließen. Anschließend zeigte uns Herr Scheuring, was ein Polizist immer bei sich trägt. Die Kinder durften seine Ausrüstung, wie z.B. Handschellen, Schlagstock, Taschenlampe sowie eine ungeladene Waffe begutachten und einiges ausprobieren. Dadurch entstanden die ersten Rollenspiele, bei denen sich die Kinder gegenseitig mit den Handschellen verhafteten und in die Zelle abführten. Weiter ging es in den Kontroll- und Funkraum, in dem wir den zwei Polizisten bei der Arbeit zuschauen konnten und die Bildschirme, Kameras sowie die Funkgeräte erklärt bekommen haben.

Dann kam das Highlight der Polizeiführung - das Polizeiauto mit Blaulicht. Die Kinder waren hin und weg und konnten es kaum abwarten, sich in das Auto zu setzen. Jetzt waren die Kindern nicht mehr zu stoppen und die ersten Einsätze wurden geplant und spielerisch durchgeführt.

Zum Abschluss bekamen die Kinder ein kleines Erinnerungsgeschenk und eine Polizeimütze, die wir anschließend in der Kita fertig gebastelt haben.

Der Polizeibesuch prägte die Kinder noch im Nachhinein so, dass sie in anschließenden Verfolgungsjagden ihr neues Wissen wiedergaben.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Scheuring und dem Ettlinger Polizeiviertel für den interessanten Einblick in die Polizeiarbeit und freuen uns sehr auf den Besuch im kommenden Jahr!



Foto: Fabienne Dressle

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Elisabeth
Mühlenstraße

Tag der offenen Tür

Wir sind eine katholische Kindertagesstätte im Herzen der Stadt Ettlingen mit zwei Ganztagesgruppen, zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten sowie einer Krippengruppe. Aufgrund zahlreicher Anfragen wollen wir allen interessierten Eltern die Möglichkeit geben, unsere Räumlichkeiten, Projekte, vor allem aber auch unser Konzept näher kennenzulernen.

Gelegenheit hierzu gibt es am: **Montag, 29. April, von 16 bis 18 Uhr** bei unserem Tag der offenen Tür.

Wir Erzieherinnen und Erzieher würden uns freuen, Sie bei uns in der Mühlenstraße 39 begrüßen zu dürfen.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

189. Jahreshauptversammlung

Am 30.3. fand die Jahreshauptversammlung der Robbergfreunde statt. 41 Mitglieder und Gäste wurden vom 1. Vorsitzenden Peter Burgert im Vereinsheim der Marinekameradschaft begrüßt. In seinem Geschäftsbericht stellte Peter Burgert für den Verein interessante und zukunftsorientierte Aktivitäten vor.

Turnusmäßig standen die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Kassierers und der Beisitzer an. Außerplanmäßig wurde das Amt des Schriftführers neu besetzt. Peter Burgert wurde als 1. Vorsitzender wieder gewählt, Bernhard Linz wurde in seinem Amt als Kassierer bestätigt. Bernd Schlüter wurde als neuer Schriftführer gewählt. Sämtliche Beisitzer des Vorstandes wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In einem sehr lebendigen und anschaulichen Vortrag stellte Vereinsmitglied Rolf Apell die Arbeit der AG Weinbau vor. Von der Auswahl der Rebsorten, der Erziehung der Rebe in den ersten Jahren bis zur Lese hörten die Robbergfreunde, wie professionell der Weinbau auch von Hobbywinzern auf dem Robberg praktiziert werden kann.

In der offenen Diskussionsrunde regten einzelne Mitglieder an, die Anzahl der Sitzbänke am Robberg zu erhöhen und vorhandene zu reparieren. In einem dringenden Appell wurden die Mitglieder und Gartenbesitzer aufgefordert ihre Regenfässer und -tonnen mit geeigneten Mitteln gegen Mückenlarven abzusichern.

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Abendvortrag mit Vera Rumor

Freitag 26. April - 19 bis ca. 20:30 Uhr

Thema: Das biologische Dekodieren von Symptomen

Referentin: Vera Rumor, Heilpraktikerin, Dozentin und Lerncoach

Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sind Krankheiten und psychische Probleme nicht mehr Funktionsstörungen des Organismus, sondern die exakte Antwort auf eine Stresssituation, die auf emotionaler Ebene nicht verarbeitet werden konnte.

Das biologische Dekodieren führt „Krankheiten“ anhand präziser biologischer Gesetze auf ihren auslösenden Stress zurück.

Auch ist es kein Zufall, dass ein Mensch gerade diese körperlichen Symptome bekommt, denn entscheidend für die Art und Weise, wie er reagiert, ist immer seine eigene Lebensgeschichte, v.a. seine Kindheits-erfahrungen, aber auch die Erlebnisse seiner Eltern und Vorfahren.

Durch dieses Verständnis erschließen sich ganz neue therapeutische Ansätze. Auch kann man die Erkenntnisse aus dem biologischen Dekodieren in bekannte Therapien einfließen lassen.

Im Vortrag werden die Grundlagen des biologischen Dekodierens erläutert und einige Beispiele gegeben.

Vera Rumor hat das biologische Dekodieren und die Therapie zur emotionalen Umkehr bei Angela Frauenkron-Hoffmann gelernt, welche sie in ihrer Praxis in Kombination anwendet.

Kosten: 5 €, für Mitglieder 3 €

Veranstaltungsort: AWO Karl-Still Haus Ettlingen: Im Ferning 8,

Kontakt:

E-Mail: mail@verein-ass.org

Tel.: 07247 / 8091330 oder 07243 / 15698

Weitere Informationen:

www.verein-ass.org/

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Nachruf

Wir trauern um unseren lieben Freund und Imkerkollegen Günter Bauer.

Günter war 30 Jahre wertvolles Mitglied in unserem Verein.

Er hat mit viel Sachverstand und großem Engagement die Ausbildung unserer Neuimker angeleitet.

Seit einigen Jahren war er auch im Gesamtvorstand des Vereins erfolgreich tätig.

Ob bei unseren umfangreichen Renovierungsarbeiten am Lehrbienenstand, der Planung und dem Bau unseres neuen Schleuderhauses, den vielen Arbeitseinsätzen oder an unserem Bienenmarkt, auf Günter konnten wir immer zählen.

Wir alle im Verein sind ihm für seine vielfältigen Einsätze sehr, sehr dankbar.

Er wird uns nicht nur als treuer Vereinskamerad, sondern auch als zuverlässiger Freund und Vorbild sehr fehlen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Jahreshauptversammlung 2019

Der Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V. führte am 2. April seine Jahreshauptversammlung durch. Neben den Berichten des Schriftführers, des Kassiers und des 1. Vorsitzenden standen umfangreiche Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende Klaus Albiez hob in seinem Bericht die breit gefächerten Tätigkeiten des Vereins hervor. Es waren 11 Monatsversammlungen der Mitglieder des Imkervereins durchzuführen. Zum wiederholten Male fand ein Neuimkerkurs statt. Dabei ist in den Sommermonaten eine wöchentliche, praxisorientierte Schulung an den Bienenvölkern erforderlich. Durch das steigende Interesse der Bevölkerung an Bienen war der Imkerverein immer mehr als Informationsgeber gefragt. Es fanden viele Vorträge in Kindergärten und bei Kleinveranstaltungen über das Thema Bienen statt.

Der Kassier Horst Buck blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Kassenprüfer bestätigten ein durchsichtiges und nachvollziehbares Kassenwesen. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch die Jahreshauptversammlung bestätigt.

Entsprechend der ungeraden Jahreszahl galt es, den 1. Vorsitzenden, den Kassier und die Hälfte der Beisitzer neu zu wählen. Der 1. Vorsitzende Klaus Albiez und der Kassier Horst Buck kandidierten leider nicht mehr für eine Weiterführung ihrer Ämter. Die Wahl der Vorstandsmitglieder durch die Jahreshauptversammlung brachte folgendes Ergebnis:

Zur 1. Vorsitzenden wurde Hedwig Kohler und zum Kassier Christian Pohl gewählt. Als Beisitzer wurden Regine Rösner, Erich Gebhardt und Torsten Brauer durch die Jahreshauptversammlung in den Vorstand gewählt.

Der 2. Vorsitzende Andreas Saborowski bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Klaus Albiez und Horst Buck für die jahrzehntelange intensive Arbeit für den Verein. Er betonte den Verdienst der ausscheidenden Vorstandsmitglieder an der stetigen positiven Entwicklung des Vereins durch ihre sachliche und engagierte Vereinsarbeit. Er wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern in ihren Funktionen viel Erfolg und eine für den Verein gewinnbringende Vereinsführung.



Foto: R. Rösner

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 11.04. findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort ist wie immer das Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostergasse 1.

Jehovas Zeugen

Ein denkwürdiger Tag

Jehovas Zeugen starten besondere Aktion und laden zu weltweitem Gedenkgottesdienst ein

Freitag, der 19. April 2019, ist ein besonderes Datum. An diesem Tag führte Jesus vor fast 2 000 Jahren das berühmte Abendmahl ein und wurde nur einige Stunden später getötet. Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass dies ein denkwürdiger Tag ist und jeden Menschen persönlich betrifft. Darum starten sie Mitte März eine besondere Aktion und laden zu zwei besonderen Gottesdiensten ein.

Der erste am 14.04. steht unter dem Thema „Ergreife das wirkliche Leben“ und soll erklären, inwiefern Jesus auch heute das Leben eines jeden verändern kann. Den Höhepunkt bildet jedoch der weltweite Gedenkgottesdienst zu Jesu Tod.

Er findet am **Freitag, 19. April, in Ettlingen, Im Ferning 45 um 20 Uhr** statt. Letztes Jahr besuchten über 20 Millionen diese denkwürdige Feier.

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um die Gottesdienste zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Mehr Informationen dazu im Video „In Erinnerung an Jesu Tod“ auf der Webseite jw.org.



Brot und Wein sind jeher die typischen Symbole des Abendmahls Foto: Foto JZ

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (15/2019)

Es ging um 100 Liter Blut ...

Im Rahmen der vergangenen Ortschaftsratsitzung konnten insgesamt drei von sechs Blutspendern aus Bruchhausen geehrt werden:

Melanie Postweiler – Ehrungsstufe 10, Paul Walter – Ehrungsstufe 50 und Peter Pöschl – Ehrungsstufe 75. Die drei nicht anwesenden Blutspender waren jeweils der Ehrenstufe 25 zugeordnet.



In der Mitte die drei Geehrten

Foto: Georg Reiser

Ortsvorsteher Wolfgang Noller und Jochen Schröder (Vorsitzender des Bruchhausener Roten Kreuzes) ehrten die Spender – auch im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold – und dankten für das große Zeichen der Menschlichkeit, welches keinesfalls selbstverständlich sei.

Saisonkartenverkauf

Ab sofort können bei der Ortsverwaltung zu den üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 7 – 12 Uhr und Montag, Mitt-

woch und Freitag von 13.30 – 16 Uhr) die Saisonkarten 2019 für die Ettlenger Bäder erworben werden.

Die Karten sind gültig ab 1.5. bis 15.9., die Preise haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (Saisonkarte-Erwachsene 95 €, Saisonkarte-Ermäßigte 61 €, Saisonkarte-Familie 135 €).

Der Kauf kann nur durch **BARZAHLUNG** erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet: www.baeder-ettlingen.de, per E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de oder Telefon: 101-631 und 101-811.

Fundbüro

Gefunden wurde ein einzelner Schlüssel an einem Band.

Näheres im Rathaus unter Telefon 9211 zu erfragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

Bei der Sturzprävention sind **Plätze frei** geworden. Wer gerne in dieser gesundheitlichen Vorsorgegruppe mitmachen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu. Die Gruppe trifft sich jeden

Dienstag von 9.00-10.00 Uhr im Rathaus Bruchhausen.

Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Der Geschichtskreis findet einmal im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Bruchhausen statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Firmung 2019

In diesen Wochen beginnt die Phase der Firmvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit. Auch **Du bist eingeladen** daran teilzunehmen, wenn du am 31. Oktober 2019 bereits 16 Jahre oder älter bist. Bei Deiner Taufe haben Deine Eltern die Kirche gebeten, Dich in ihre Glaubensgemeinschaft aufzunehmen. **Jetzt kannst Du selbst entscheiden**, wie Dein weiterer Weg als Christ aussehen soll.